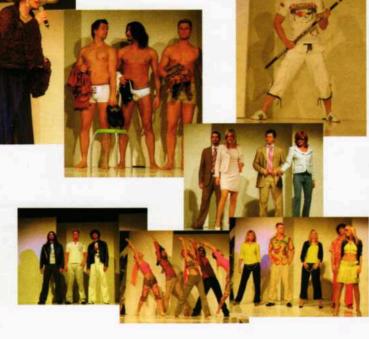


Harald Lehmeiers Frühjahrs-Fashion

Zur großen Frühjahrs-Fashion-Show luden am 20. März Cinzia Loli, Mandy Schuhe und natürlich Harald Lehmeier Männer. Harald Lehmeier feierte sein 5-jähriges Jubiläum. Moderiert von Ellen Lang gab es auf dem Laufsteg im Maserati-Autohaus Kroymans alles zu sehen was dieses Frühjahr für drüber und drunter chic ist. Anschließend wurde in der Vineria noch ordentlich gefeiert. Die NSP wünscht Harald alles Gute.







remostranols



Liebe LeserInnen,

der Mai ist gekommen, der Frühling hat uns fest im Griff, die Gefühle sprießen, es drängt uns ins Freie. Ja. die Parksaison hat wieder begonnen. Schneller, unkomplizierter Sex zwischen Ahorn und Zypresse, das ist praktisch, das spart langes Vorgeplänkel, da geht's gleich zur Sache. Und kaum hat man sich versehen, da hat die Geilheit den Verstand vernebelt. Safe? Ach was soll's, wird schon nichts passiert sein. Und wenn schon, der Doc kriegt das schon wieder in den Griff.....

Übertrieben? Keineswegs! Leider ist das die Denke bei sehr vielen, zu vielen und vor allem jungen Menschen. Die Zahlen sprechen für sich. Nicht nur die HIV-Infektionen haben in letzter Zeit zugenommen (14 %), auch längst ausgerottet geglaubte Geschlechtskrankheiten sind wieder im Kommen, wie zum Beispiel die Syphilis (20 %). Und über die verschiedenen Hepatitis-Formen, die noch weitaus stärker auf dem Vormarsch sind (40 %), hatten wir euch ja schon in unserer März-Ausgabe berichtet (die Zahlen sind Vergleiche von 2003 zu 2002).

Und die Pharmaindustrie gießt noch eifrig Öl ins Feuer und schaltet besonders in Szene-Magazinen Anzeigen für HIV-Präparate mit Aussagen wie "Da nehm' ich alle zwölf Stunden meine Pille und fertig. Damit kann ich umgehen." Skandal! Mit solch verharmlosenden Darstellungen machen sich die Pharmakonzerne mit schuldig am Anstieg der Infektionen!

Klar, je mehr Infizierte, desto mehr verkaufte Pillen. Hauptsache, der Rubel rollt. Der Wert des menschlichen Lebens scheint nebensächlich. Aber dem Vorstand eines großen Konzerns, der pro Stunde mehr Kohle scheffelt als so mancher Rentner im ganzen Jahr, trauen wir auch zu, über Leichen zu gehen.

Doch genug der Sozialkritik, zurück zur Natur, zurück zu den Trieben der Flora und den Umtrieben des Homo erectus (!), wir wollen euch ganz sicher

nicht den Spaß verderben, wir wollen nur - natürlich völlig uneigennützig - dass ihr auch in Zukunft und noch lange zu unseren treuen und möglichst gesunden Lesern gehört.

Deshalb, Jungs, packt nicht euer Hirn in die Tüte, sondern den Lümmel, denn vorbeugen ist allemal besser als heilen, weil das ist in vielen Fällen und nicht nur bei HIV - immer noch unmöglich!!!

Die Redaktion



Herausgeber & Verlag; Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p-de (Anzeigen-/Bildmaterial) • V.i.S.d.P.: Michael Glas • Anzeigenpreisliste Nr. 12 • Auflage: 5200 • Vertriebskennzeichen: B2326E • Einzelverkaufspreis EURO 0,50 • Abonnement EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • Filmbelichtung & Druck: Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • Internet: http://www.n-s-p.de • Erscheinungsweise: monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen • Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe: Sonntag, 9.5.2004, 18 Uhr • Layout: Sa/So, 15./16.5.2004 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • Mitglieder der Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Michael Glas • Maurice Gliem • Elke Grau (Internet) • Harry Krauß • Siegfried Straßner • Gabi Ziegler • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Freie Mitarbeiter: Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Jörg • Comics: Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.







Titel: 01 Titelboy Timo 03 Editorial 04 szene-HIGHlights Alles wird einfacher 06 Fliederlich-News 08 Leselust 10 Gute Lesben, schlechte Lesben Seelenbilder 14 Kultur 15 Switchboard 16 Termine & Events 20 Szene-Stadtplan 21 Gruppen in Nordbayern 22 Knapp & Knackig 26 Sag's der Tante 27 Happy Birthday Colibris Weibergeschichten szene -HIGHlights

Kleinanzeigen Die Juni-Ausgabe erscheint am 28. Mai

31

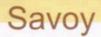
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 9. Mai











Die älteste Schwulenkneipe Nürnbergs, das Savoy, hat einen neuen sympathischen Wirt: Antonio Goncalves lud am 16.4. mit Prosecco und Häppchen zu seinem Einstand. Nürnbergs Szene kam zahlreich vorbei und beschenkte ihn mit allerlei botanischen, dekorativen und Küsschen. Wir wünschen ihm weiterhin ein so volles Haus wie bei der Eröffnung!



Mittwoch bis Sonntag von 19.30 bis 20.30 Uhr (auf alle 1,90 € Schnäpse)

Geiztage

Montag und Dienstag nur 1,50 € (auf alle Getränke unter 2,40 €)

Pillenreuther Str. 48, Nürnberg Sonntag bis Donnerstag 18 bis 2 Uhr, Freitag & Samstag 18 bis 3 Uhr







Alles wird einfacher ...

... auch die Steuererklärung? Naja, nachdem die angekündigten Vereinfachungen von den Finanzbeamten verfasst werden, die den bisherigen Gesetzesdschungel "verbrochen" haben, wird's wohl ganz so einfach nicht werden.

von Bernhard Neller

Ich möchte euch jedenfalls etwas Licht in den Darkroom des Steuerrechts bringen und in loser Folge wichtige Teile des Einkommensteuerrechts erläutern.

Wer muss eine Einkommensteuer erklärung abgeben?

Eine Verpflichtung zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung für 2003 besteht im Wesentlichen, wenn ihr mehre Jobs auf Lohnsteuerkarte hattet, ein Freibetrag (Werbungskosten) auf der Lohnsteuerkareingetragen wurde, bei Arbeitslosengeld oder Nebeneinkünften über 410 Euro, oder wenn ihr eine (ermäßigt besteuerte) Abfindung erhalten habt. In diesen Fällen müsst ihr die Steuererklärung bis zum 31.05.2004 abgeben. Ihr könnt beim Finanzamt eine Fristverlängerung beantragen (die Telefonnummer findet ihr oben rechts auf dem letzten Steuerbescheid). Verlängerungen bis 30.09.2004 gewährt das Finanzamt meist großzügig. Gebt ihr Steuererklärung die nicht rechtzeitig ab (ohne Fristverlängerung) kann das Finanzamt einen Verspätungszuschlag festsetzen. Wenn ihr dann unverzüglich die Steuererklärung abgebt und ansonsten nicht in "Ungnade" gefallen seid, kann der Zuschlag auf Antrag auch erlassen werden. Einen Versuch ist es allemal wert.

Wer kann freiwillig eine Steuererklärung abgeben?

Unabhängig davon solltet ihr freiwillig eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr mit Steuererstattungen rechnen könnt. wie z.B. bei höheren Werbungskosten (Fahrtkosten zur Arbeit, Fortbildungskosten, Studium, etc.), beim Anfall von Sonderausgaben (Spenden, Unterhaltsleistungen) oder wenn ihr nicht das ganze Jahr beschäftigt wart. Aber auch wenn ihr gar nicht gearbeitet habt (z. B. Arbeitslosigkeit, Fortbildung), kann sich eine Steuererklärung lohnen. Habt ihr z.B. höhere Bewerbungs- oder Fortbildungskosten, können diese zu einer rückwirkenden Steuererstattung aus den Vorjahren führen oder als "Verluste" in die

Dienstag Ruhetag

Zukunft vorgetragen werden. Gebt ihr freiwillig eine Steuererklärung ab, gilt der 31.05 nicht. Ihr habt dann 2 Jahre Zeit Die Steuersachen solltet ihr aber nicht zu weit in die Ecke legen, dann am 02.01.2006 muss die Erklärung für 2003 beim Finanzamt sein. sonst ist die Steuererstattung erstmal futsch. Dann kann nur noch eure Vergesslichkeit weiterhelfen. Waren da nicht noch die Nebeneinkünfte über 410 Euro für eure Hilfe bei der Renovierung der Wohnung eurer besten Freundin? Und ihr habt trotz der geringen Steuer auf die Nebeneinkünfte noch eine Steuererstattung zu erwarten? Als Pflichtveranlagter könnt und müsst ihr in diesem Fall sogar noch eine Steuererklärung abgeben. Selbstverständlich dürfen die Nebeneinkünfte nicht erfunden sein...

Wer hilft mir weiter?

Zur Erstellung der Steuererklärung erhaltet ihr vom Finanzamt kostenlos die entsprechenden Formulare. Es sind auch recht taugliche Programme auf dem Markt (WISO etc.).

Wollt ihr euch das aber nicht selbst antun, gibt es zwei Möglichkeiten: Ihr könnt euch an einen Lohnsteuerhilfeverein wenden (wenn ihr weder selbstständigen Einkünfte noch Miet-/Zinseinnahmen über 9.000 Euro als Lediger bzw. 18.000 Euro als Verheiratete habt). Dort zahlt ihr eine feste Jahresgebühr, abhängig von den Einnahmen. Dieser liegt so zwischen 30 und 230 Euro (bei einem Jahreseinkommen von z.B. 35.000 Euro beträgt der Jahresbeitrag je nach Verein ca. 100 Euro) und beinhalten bereits alle Beratungsleistungen im laufenden Jahr, wie die Erstellung der Einkommensteuererklärung, den Eintrag eines Freibetrages bis hin zum Einspruchsverfahren bei Abweichungen.

Weiterhin könnt ihr euch auch an einen Steuerberater wenden. Die Gebühren richten sich dort nach der Steuerberatergebührenverordnung. Auch diese sind abhängig von den Einnahmen. Die Gebührenverordnung gibt allerdings nur einen Mindestund einen Höchstbetrag vor. Die tatsächlich berechnete Gebühr liegt irgendwo dazwischen. Es empfiehlt sich daher vorher genau nachzufragen. Die Eintragung eines Steuerfreibetrages etc. kann gesondert berechnet werden.

So, jetzt aber los, der 31.05. naht ...

Café - BAR - Shows

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG, keinen Euro zu verschenken!



Arbeitnehmer-Steuerhilfe Delphin (Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungstelle 90409 Nürnberg Gellertstr. 6 Beratungstellenleiter: Bernhard Neller Tel. 09 11 / 3 66 88 61

Neller@ashdelphin.de

WunderBAR

Sa. 8.5.

Movienight@WunderBAR - La Cage aux Folles I & II, ab 22 Uhr

Sa. 15.5.

Blaue Nacht mit Kustennebel & GoGo-Dancer

Sa. 29.5.

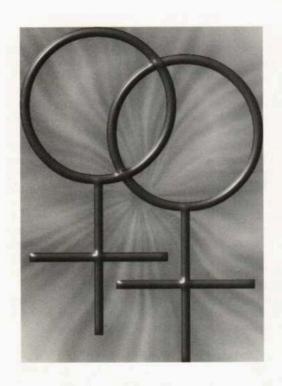
Crazy Karaoke II, ab 20 Uhr

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03

So/Mo/Mi/Do 17-2 Uhr, Fr/Sa 17-3 Uhr

Acts & Facts and derlich News





LIVE in Not

Traurig aber wahr: LIVE Info&Rat steht kurz vor dem Ende! Unser Beratungsteam ist im letzten Jahr leider stark zusammengeschrumpft - momentan wird die Telefonberatung nur noch von vier Frauen geführt! Daher können wir die Telefonberatung nicht mehr wöchentlich anbieten, sondern wir sind nur noch alle zwei Wochen zu erreichen. Termine für zukünftige Telefondienste findet ihr in der NSP oder über unseren Anrufbeantworter.

Es wäre wirklich schön, wenn sich einige Frauen angesprochen fühlen würden und Lust hätten, uns zu unterstützen und unser Team zu verstärken. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen, einfach bei einem Plenum vorbeizuschauen (Termine ebenfalls in der NSP).

Wir hoffen auf eure Unterstützung, anderenfalls wird es in Nürnberg, der zweitgrößten Stadt in Bayern, bald leider keine Lesbenberatung mehr geben

Nächster Plenumstermin:

Montag, 3. Mai um 18.30 Uhr

Fliederlich e.V., Breite Gasse 76, 1. Stock, Nürnberg



Fliederlich News

Aktionen und Aktivitäten 2004

Fliederlich wird sich auch dieses Jahr wieder ins politische und gesellschaftliche Geschehen in Nürnberg einbringen.

Der nächste Termin wäre bereits der 1. Mai, an dem beim DGB-Fest die Teilnahme mit einem Infostand geplant ist. Weiterhin wird es auch eine Teilnahme am "Bauhof in Pink" am 3. Juli geben.

Selbstverständlich ist Flieder-

lich ebenfalls mit einem Info-

stand am CSD-Straßenfest im August beteiligt. Am Freitagabend findet dazu die Auftaktveranstaltung unter dem Motto "Schwule und Lesben in Nürnbergs Partnerstädten in Europa" bei Fliederlich statt. Hierzu läuft bereits die heiße Vorbereitungsphase. Dem AK Politik ist es gelungen die Fotoausstellung zu Schwulen und Lesben in Polen nach Nürnberg zu holen. Ihr erinnert euch sicher, dass diese Ausstellung in Polen von, vermutlich rechtsradikalen Tätern, teilweise zerstört wur-

Gleichfalls plant Fliederlich sich auch an den Jugendfilmtagen Anfang Dezember in Nürnberg zu beteiligen. Die Veranstaltung wendet sich mit Filmen zu den Themen Sexualität, AIDS, Verhütung an Jugendliche.

Name		
Straße	- The same	nVo
Ort		
freiwillige Angabe)		Lesbischwules Magazin (ii)r Nordbayam
Der Beitrag w BLZ 780 300 7	Kto-Nr.	
Der Beitrag w BLZ 780 300 7 Der Beitrag w BLZ 780 300 7 Der Beitrag Soll von meinem Konto abgebucht werden:		Kegerfin (fft Nordbeyara 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, Abo") überwiesen.







Fliederlich e.V. SchwuLesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1. Weißer Turm Fon 0911/423457-0 Fax 0911/423457-20 e-mail verein@fliederlich.de http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Do 11-14 Uhr

PLENUM

Di 4.5., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung Mo 3./17.5., 19-21 Uhr Tel.: 0911/423457-25 Plenum Di 3.5., 18.30 Uhr live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben Di 11./18.5., 19 Uhr 25.5. Videoabend bei Patty

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen (Info & Treffpunkte: Kathrin 0174/8606757) Do 6.5., 19 Uhr (Polidori) So 16.5. Radtour frauenkult@fliederlich.de

> Schwule Väter Di 4./18.5., 20 Uhr

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung Sa 8.5., 15-17 Uhr Tel.: 0911/423457-15 eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft Mo 10./24.5., 20 Uhr

JUGENDTREFF **GANYMED**

Mo 3./10./17./24.5., 19 Uhr ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 6.5., 19.30 Uhr

GELESCH

Pause

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

FLIEDER-BIKER

Maitour, biker@fliederlich.de

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV Fr 14.5., 19 Uhr

NSP

Versand: Mi 26.5. ab 17 Uhr Ausfahrt: Do 27.5. 19.30 Uhr

Opfer mit Gesicht und Namen

"Einsam war ich nie" - Neuauflage einer Dokumentation von Lutz van Dijk über Schwule unter dem Hakenkreuz

Die Opferzahlen waren unfassbar hoch, das Menschen durch Menschen zugefügte Leid unermesslich. In den letzten Jahrzehnten wurde das System von Terror und Unterdrückung der NS-Diktatur umfangreich dokumentiert. Doch erst durch die Aufzeichnung der persönlichen Erinnerungen direkt Betroffener lässt sich verhindern, dass die Grausamkeiten der Unrechts- und Vernichtungsmaschinerie hinter kalten Fakten und Zahlen zu lebloser Historie erstarren, erst die Erzählungen von Zeitzeugen bieten späteren Generationen Möglichkeit der emotionalen Auseinandersetzung und des Lernens aus der Vergangenheit.

von Siegfried Straßner

Wertvolle Berichte überlebender Juden und von Mitgliedern anderer verfolgter Gruppen gibt es reichlich, ebenso wie eine steigende Zahl erzählender Dokumentationen über das Leben mit Bombenhagel, Propaganda und Hunger. Vergleichsweise selten jedoch wurdie Erlebnisse den homosexuellen Männern mit und während der Zeit des Nationalsozialismus veröffentlicht. Mit "Ein erfülltes Leben -



trotzdem..." legte Lutz van Dijk 1992 erstmals in Deutschland ein vielbeachtetes Buch vor, in dem mehrere betagte schwule Männer und deren Erinnerungen an die Zeit von 1933 bis 1945 vorgestellt wurden. Unter dem Titel "Einsam war ich nie" erschien nun im Berliner Querverlag eine aktualisierte Neuausgabe dieser Dokumentation. Unter der Mitarbeit des Sexualwissenschaftlers Grau wird nicht nur der weitere Lebensweg der befragten Männer nach dem Erscheinen der Erstausgabe beschrieben, sondern im Anhang auch die missglückten Versuche der Entschädigung homosexueller Opfer durch die Bundesregierung kommentiert.

Mit großem Einfühlungsvermögen hat es Lutz von Dijk den vorgestellten Männern in seinem Buch oft erstmalig ermögihr jahrzehntelanges Schweigen zu brechen und von ihrem Leben und meist nur knappen Überleben unter der nationalsozialistischen Diktatur zu berichten. Van Dijks klarer und flüssiger Stil sowie die vielen Passagen direkter Erzählung erwecken die vorgestellten Schicksale für den Leser zu ebenso fühlbarer wie bedrückender Lebendigkeit. Doch bei aller dokumentierten Gewalt, bei aller berichteten Wut, Trauer. Verfolgung und Schmerz vermittelt das Buch dennoch die überraschende Erkenntnis, vom Leben sehr starker Menschen erfahren zu haben, dass es selbst brutalster Unterdrückung niemals gelingt Liebe zu verhindern.

Lutz van Dijks Buch ist auch heute noch ein ungemein lesenswerter Beitrag zur - nicht nur deutschen - schwulen Geschichte. Es erklärt auch, weshalb die Berichte schwuler Männer über ihr Leben im Nationalsozialismus nur spärlich vorliegen: Leid, Unterdrückung und Verfolgung homosexueller Männer in Deutschland nahmen nach 1945 keineswegs ein Ende. Der von den Nazis 1935 verschärfte Paragraph 175 wurde unverändert in die junge Bundesrepublik übernommen, galt dort bis 1969, wurde in diesem Zeitraum 40000 Schwulen zum Verhängnis und verhinderte zudem wirkungsvoll die Anerkennung Homosexueller als Verfolgte des Naziregimes und den Beschluss entsprechender Entschädigungsregelungen.

Lutz van Dijk: "Einsam war ich nie", Schwule unter dem Hakenkreuz 1933-1945, Querverlag Berlin 2003,178 Seiten, 12,90 Euro "Vor 50 Jahren wurden wir von den alliierten Truppen aus den nationalsozialistischen Konzentrationslagern und Gefängnissen befreit. Aber die Welt, auf die wir gehofft hatten, wurde nicht wahr.

Wir mussten uns wiederum verstecken und wurden erneuter Verfolgung ausgesetzt. Der seit 1935 bestehende anti-homosexuelle Nazi-Paragraph 175 blieb bis 1969 gültig, Razzien waren keine Seltenheit. Einige von unsgerade aus den Lagern befreit wurden erneut zu langen Gefängnisstrafen verurteilt.

(...)

Kein SS-Mann hat sich jemals vor Gericht der Ermordung eines homosexuellen Mannes verantworten müssen. Aber frühere SS-Angehörige bekommen heute ihre "Arbeit" auf die Rente angerechnet, während uns die Jahre in den Lagern nicht anerkannt und daher von der Rente abgezogen werden.

Heute sind wir zu alt und zu müde, um für die Anerkennung des an uns begangenen Unrechts zu kämpfen. Viele von uns wagten es nie, darüber zu sprechen. Viele von uns starben allein mit den qualvollen Erinnerungen. Wir haben lange, aber vergeblich auf eine deutliche politische und finanzielle Geste der deutschen Regierung und deutschen Gerichte gewartet."

(...)

Auszug aus der "Erklärung homosexueller Überlebender zum fünfzigsten Jahrestag ihrer Befreiung", Washington, den 29. Mai 1995 (dokumentiert in "Einsam war ich nie")



Neues aus Entenhausen? "Suck my Duck" von Ralf König



Auch wenn es der Titel vermuten ließe: Ralf König hat es weder nach Entenhausen verschlagen, noch hat er einen kulinarischen Ratgeber für Geflügelrezepte fernöstliche geschrieben. König blieb auch diesmal den Freuden, Tragödien und Absonderlichkeiten des schwulen Alltags treu. Vom Coming Out im Talkshow-Zeitalter über die sommerliche Winterdepression bis hin zur zornig-bissigen Schelte des Bareback-Unwesens reicht die Spanne der Cartoons, die nun im Band "Suck my Duck" vereint wurde. Fleißigen Lesern schwuler Blätter dürften einige

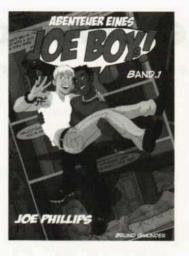


der Geschichten schon bekannt vorkommen, was aber den erneuten Genuss an den gewohnt brillanten König-Werken kaum schmälern sollte. Auffällig nur die Häufung winterlicher und karnevalistischer Themen, die etwas unglücklich mit dem frühjahrszeitlichen Erscheinungstermin kollidieren.

SSI

Ralf König: "Suck my Duck", MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2004, 66 Seiten, 12 Euro.





Schöne schwule Welt

Der Rezensent muss passen: Angesichts dieser knallbunten, superschwulen, superheilen Welt, der knackig muskulösen, ewig fröhlichen Boys, den erotischen Träumen zwischen Schulsport, Boy-Club und Skateboard gesteht er ein, altersmäßig wohl nicht mehr zu Joe Phillips Zielgruppe zu zählen. Vielleicht liegt das auch nur daran, dass er nicht weiß, warum Skater-Outfit in der abendlichen Disco den Styling-Fehler schlechthin bedeutet. Oder aber die "Abenteuer eines Joe Boys" erinnern ihn zu sehr an die Heidis und Biene Mayas seiner Jugend. Deshalb kippt der Rezensent nun eine Flasche "Klosterfrau" und überlässt diesen Comicband einfach den jüngeren Lesern.

55

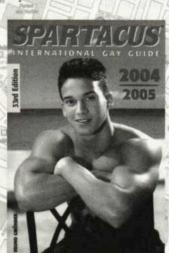
Joe Phillips: "Abenteuer eines Joe Boys" Band 1, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2004, 48 Seiten, 14,95 Euro

Spartacus, der 33ste

Ob viel oder wenig reisender Schwuler, die Frage bleibt die gleiche: Baedeker oder Spartacus? Oder Baedeker und Spartacus? Mit seinen 1248 Seiten droht auch die neue, 33. Auflage des schwulen Reiseführers "Spartacus Gay Guide" den Koffer erheb-

SSE

lich zu beschweren. Angesichts der bekannt raschen Vergänglichkeit der enthaltenen Informationen empfiehlt sich daher dem gewichtsbewussten Traveller das ruckartige Heraustrennen der für die jeweilige Reise benötigten Seiten. Und falls sich die darin verzeichneten Adressen vor Ort als schon historisch erweisen sollten, wäre dann ja immer noch der Baedeker zur Hand.



Spartacus International Gay Guide 2004/2005, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2004, 1248 Seiten, 25,95 Euro



Gute Lesben, Schlechte Lesben

Folge 2: In den Klauen der Krankenschwester

In der letzten Folge lasen Sie: Die geheimnisvolle Roberta verdreht allen Lesben den Kopf, Jane, die selbstbewusste Draufgängerin, lernt sie zufällig in der Uni kennen. Doch Roberta geht auf keine ihrer Annäherungsversuche ein. Trotzig widmet sich Jane infolgedessen Frieda, ihrer Affäre zu. Doch Frieda, die Krankenschwester, durchschaut Janes Spiel und lässt diese abblitzen. Während Jane eine Suchanzeige nach Roberta am Pinboard der Uni verbreitet, sieht Frieda Roberta in der Hospitalambulanz für Schönheitschirurgie sitzen. Wie wird es weitergehen? Doch lesen Sie selbst!

von Sandra Weissmann

Frieda traute ihren Augen nicht. Die rätselhafte Schöne wartete doch tatsächlich auf Dr. Brinkmann, dem Spezialisten für plastische Chirurgie. Am liebsten hätte sich Frieda hinter einer Ecke versteckt und Roberta beobachtet, doch sie hatte immer noch Frau Müller aus Zimmer 304 im Rollstuhl vor sich sitzen. Frau Müller hatte wegen ihres Beinleidens um 13 Uhr einen Termin beim Röntgen im Untergeschoss. Doch es war erst zehn vor eins. Frieda wollte diese einzigartige Gelegenheit nicht einfach so verspielen. Kurzerhand schob sie ihrer Patientin noch schnell das goldene Blatt unter, um mindestens für 5 Minuten ungestört spionieren zu können.

Roberta sah ganz anders aus als sonst. In der Szene wirkte sie viel ausgelassener und nicht so blass, wie hier, heute, in der Ambulanz. Was eine Beauty Perle wie sie nur beim Schönheitschirurgen zu suchen hatte? Frieda war nicht der Typ Frau, der einfach so jemand ansprach. Außerdem wusste sie, dass Jane, die sie heimlich liebte, auf Roberta abfuhr. Vielleicht setzte sie sich gerade aus diesem Grunde neben Roberta und tat so, als ob sie auch warten würde. Roberta hatte eine Krankenakte in der Hand. Sie überlegte, ob sie nicht doch etwas sagen sollte. Eventuell so etwas wie "Na, auch krank?" Nein. Oder "Hey, Fett absaugen ist ja jetzt wieder in, gell?" Auch nicht so gut. Das wäre wohl echt schäbig.

Die Tür ging auf und Dr. Brinkmann stand im Rahmen. "So, dann kommen Sie bitte nächste Woche zur Voruntersuchung. Wenn alles gut läuft wird man danach nichts mehr von ihrer Vergangenheit erkennen. Und dann werden Sie auch kein Problem mehr mit dem Namen haben." Sie schüttelten sich die Hände und die schöne Roberta verschwand mit einem leichten Lächeln auf den Lippen. Der Doc warf noch einen Blick in die Krankenakte und murmelte: "Zss, immer diese Umwandlungen...."

Frieda traf fast der Schlag. Um Gottes Willen! Das musste sie sofort Jane erzählen. Roberta ließ sich in einen Mann umoperieren!



Jane wartete und wartete und verbrachte die Hälfte des Tages damit, auf ihr Handy zu starren, ob sich Roberta nicht doch noch melden würde. Ihre Augen waren in der Uni auch auf kein anderes Ziel mehr ausgerichtet, denn eins war sicher: Sie wollte diese unnahbare Frau erobern! An Frieda dachte Jane schon gar nicht mehr. Ja, die netten Knutschereien zwischendurch waren zwar ganz nett gewesen...doch Frieda war einfach viel zu unterwürfig für Jane. Als sie sich kennen lernten war Jane echt angetan. Doch kaum unterhielten sie sich 5 Minuten, sah sie schon das gewissen Leuchten in Friedas Augen. Dieses Leuchten, das einfach alles verriet: Ja, ich will dich! Sie knutschten noch am selben Abend und an mehr dachte Jane seitdem nicht mehr. Sie wollte um eine Frau kämpfen. Um eine Frau, die nicht nur attraktiv und schlau, sondern auch undurchschaubar war. Eine Frau, wie Roberta.

Die einzigen Male, als Janes Handy an diesem Tag klingelte, stand "Frieda ruft an" auf dem Display und dies war für Jane Anlass genug, nicht ranzugehen. "Pah," dachte sie sich, "mich erst so räudig abfahren lassen und mir dann wieder nachrennen. Aber ich kann auch mal nicht wollen!"

Frieda war verzweifelt. Irgendjemandem musste sie sich doch anvertrauen! Und so rief sie Simone an. Simone war vor vielen Jahren mal mit Frieda zusammen. Doch dann bekam sie immer wieder diese Anwandlungen, wenn eine Frau ihr zu nahe kam. Simone konnte immer nur für kurze Zeit eine Beziehung führen, dann wurde es ihr auch schon wieder zuviel. So machte sie damals auch mit Frieda Schluss, einfach so. Simone war sehr unnahbar. Rückte ihr eine Frau zu sehr auf den Pelz, zog sie sich zurück. Dennoch, für Frieda war sie immer da. Ihr tat es leid, die Kleine damals versetzen zu müssen. Frieda hatte einfach kein Glück bei den Frauen. und Simone sah das ein.

Simone konnte Friedas Anruf so gar nicht einordnen. Eine Frau, die sich umoperieren lässt, was war da schon dabei? Und Jane würde gerade diese Frau wollen und nicht Frieda, mit der sie nur so eine lose Liason teilte? Ihr war das alles zu blöd. Doch um Frieda nicht wieder vor den Kopf zu stoßen, rief Simone einfach Jane an. Um die Sache ein für alle mal zu klären.

"Hallo, hier ist Jane?" drang unglaublich freundlich an Simones Ohr, als sie informativ ihre Nummer gewählt hatte. "Hi, Simone hier." - "Ach du bists..." Die Stimmlage sank 3 Okatven nach unten. "Lang nicht mehr gesehen. Wie geht's?" fragte Jane pseudo-höflich. Jane stand nicht auf Simone. Sie war ihr viel zu androgyn. Für Jane war Simone außerdem eine Frau, die nicht cool sein wollte. Und nicht wusste, was sie wollte. Und die Frauen immer in sich verliebt machte und dann abservierte. So sprach Jane allezeit unverblümt über Simone, und die ganze Szene wusste das.

"Ich ruf dich nur an, weil mich Frieda darum gebeten hat." -"Hey, misch dich da nicht ein! Die Sache geht nur Frieda und mich was an. Außerdem dachte ich, die Fronten wären ge-



klärt!" Jane mochte Simone nicht. "Erstens mal ist Frieda selbst dran schuld, dass sie so 'ner arroganten Tante wie dir hinterher rennt. Ich soll dir jedenfalls bestellen, dass die Tussi, hinter der du her bist, ne Transe ist. Aber war mir eh klar, das nur du es schaffst, eine in der Uni anzulabern, die kurz vor ner Geschlechtsumwandlung steht."

Jane war verstummt. Nein. Das konnte auf gar keinen Fall wahr sein. "Woher willst'n das wissen?" "Weil die bei Frieda im Krankenhaus abhängt. Sie hat 'n Gespräch belauscht. Da hat der Doc irgendwas von Umwandeln und Operieren gesagt oder so. Und das willse dir die ganze Zeit sagen aber du Nuss gehst ja nich mal ran, wenn die Kleine anruft. Also, ich hab meinen Job jetzt erfüllt. Ciao." "Warte mal. Und du bist dir sicher, dass es sich um Roberta handelt? Frieda sagt das vielleicht nur, damit ich die Finger von ihr lasse?" -"Ey klär deinen Scheiß doch einfach selbst." Simone hängte ein.

Am nächsten Tag ging sie in die Uni. Sie nahm ihren Zettel vom schwarzen Brett ab, ging in das benachbarte Uni-Café und bestellte sich ein Bier und einen doppelten Korn. Und danach noch eins und noch einen Korn. Als sie soeben ihre Träume in einer riesigen Urne namens Roberta einäschern wollte, ging die Tür auf und die soeben Erwähnte betrat schallend lachend mit einer Dozentin den Raum. Roberta kannte diese andere Frau nur vom Sehen und sie wusste, dass sie Germanistik und Philosophie referierte. Ohne Jane zu beachten, setzten sich die 2 Mamsellen an einen kleinen Bistrotisch in der Ecke der Schenke. Sie lachten und gackerten, sie kicherten und grinsten und Jane kamen nur noch zwei Worte in den Sinn: Na warte!

Ohne diesmal ihr Mundspray zu benutzen stand sie auf und polterte zum Nachbartisch. Das konnte sie nicht durchgehen lassen. Sie so zu benutzen und dann abzuservieren. Das ließe sich Jane niemals gefallen. "Tag die Damen!" sprudelte es aus ihrem Mund. "Oh hallo. Ich hab dich gar nicht gesehen" er-



widerte Roberta. "War ja klar. Weißt du, was ich dich mal fragen wollte, Roberta? Oder sollte ich lieber Robert zu dir sagen!" Roberta schaute entsetzt. Janes Bierfahne war nicht zu überriechen. Dem Alkohol auf der Spur versuchte Roberta zu retten, was noch zu retten war. "Darf ich vorstellen, das ist Frau Klaasen, meine Philosophiedozentin. Und dein Name war noch mal..." Roberta be-wahrte stets die Etikette und blieb immer höflich. Doch das provozierte Jane nur umso heftiger. Sie setzte jetzt alles auf eine Karte. Bloßstellung war in ihrem Sinn jetzt die einzig befriedigende Rache. Und so legte sie nicht mehr so ganz nüchtern eine der besten Szenen ihres Lebens aufs Parkett und sagte ganz cool: "Hey Schätzchen! Deine Transsexualität in Ehren, aber können wir Zwei nicht wenigstens einmal in die Kiste hüpfen, bevor sie dir einen Begattungsstab annähen?"

Wird Roberta vor Scham im Erdboden versinken oder ihrer Dozentin jetzt alles beichten? Wie wird Jane mit dieser Blamage weiterleben können? Wird Frieda etwa bei der ominösen Geschlechtsumwandlung assistieren oder hat Roberta am Ende ganz andere Sorgen? Und warum hat Dr. Brinkmann jemals in der Schwarzwaldklinik gekündigt?

Schalten Sie auch nächsten Monat ein, wenn es dann wieder heißt: "Gute Lesben, schlechte Lesben"

In eigener Sache: Die Namen bei GLSL sind, sowie die hier erwähnten Geschehnisse, frei erfunden. Unwillentliche Ähnlichkeiten mit frei herumlaufenden Lesben sind entweder dem Unterbewusstsein der Autorin entsprungen oder wirklich rein zufällig.



Jane verstand die Welt nicht mehr. Aber wenn sie eins wusste, dann, dass Frieda nicht fähig war, sich eine Lüge überhaupt nur auszudenken. Roberta wollte ein Mann werden! Das durfte doch nicht wahr sein. Aber es war auch die einzig logische Erklärung für Jane, warum Roberta so komisch war.



Seelenbilder

Neue Ausstellung bei Fliederlich

Ab dem 07.05.2004 - beginnend mit einer Vernissage um 20:00 Uhr - zeigt das Café Confetti im Hause Fliederlich wieder eine neue Ausstellung. Brigitte Nikolay. eine "Nebenberufs-Künstlerin". präsentiert Malerei und Alltagslyrik. Ungewöhnlich wie ihre Bilder ist auch die Künstlerin selbst: Eine Frau mit enormer Kraft und Ausstrahlung, die so leicht nichts aus der Fassung bringt. Die Kraft in ihr kommt in ihren von kräftigen Farben geprägten Bildern sehr deutlich zum Ausdruck, und diese Kraft braucht sie auch für ihr "erfolgreiches kleines Familienunternehmen". Wir haben uns vorab mit ihr unterhalten.

NSP - Hallo Brigitte, in der letzten NSP hatten wir dich bereits unseren LeserInnen kurz vorgestellt und auf deine Ausstellung bei Fliederlich hingewiesen, die am 07.05.2004 um 20.00 Uhr im Café Confetti mit einer Vernissage eröffnet wird. Nun sind es nur noch wenige Tage bis dahin, mit welchen Gefühlen gehst du zu den Fliederlingen?

B.N. - Ich freu mich natürlich sehr darauf, zum einen, weil ich gewiss bin, auf eine höchst interessierte Zielgruppe zu stoßen, zum anderen, weil dies innerhalb kurzer Zeit schon meine zweite Ausstellung ist.

NSP - Nun wissen wir von dir, dass du keine Berufskünstlerin bist, und im März zum ersten Mal deine Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt hast. Welches Resümee kannst du nach der ersten Veröffentlichung ziehen?

B.N. - Das war eine ganz neue Erfahrung für mich. Nur wenige Menschen aus meinem engeren Freundeskreis kannten bisher meine Arbeiten. Deshalb war ich sehr neugierig, wie die "breite Masse" darauf reagieren würde. Besonders gereizt und vor allem auch sehr inspiriert hat mich die Zusammenarbeit mit den anderen Künstlern. Auf der Ausstellung waren noch sieben weitere Künstler zu sehen, teils "Hobbvisten" wie ich, teils auch schon "ältere Hasen", und der Erfahrungsaustausch mit ihnen war doch sehr interessant und motivierend.

NSP - Nun werden einige LeserInnen fragen, warum du als "Hete" bei Fliederlich deine Arbeiten vorstellst?

B.N. - Ja, das ist mit wenigen Worten beantwortet. Zum einem habe ich in meinen Bekanntenkreis sehr liebe Freunde, die schwul oder lesbisch sind und die mich auf die Möglichkeit der Ausstellung angesprochen haben. Zum anderen weiß ich, dass unter den Schwulen und Lesben sehr viele Kunstinteressierte sind. Für mich ist nicht die sexuelle Orientierung wichtig, sondern die Menschen als Persönlichkeiten. Und da meine Bilder und Texte durchlebte Gefühle widerspiegeln, bin ich davon überzeugt, dass ich beim Publikum von Fliederlich sicherlich auf ein höheres Maß an Einfühlungsvermögen stoßen werde als anderswo. In meinen Arwerden möglicherweise viele Besucher wieder finden und eventuell Anregungen erhalten, selbst einmal zu versuchen, ihre Gefühle schöpferisch umzusetzen.

NSP - Nun weiß ich von dir, dass du die Bilder und Texte hauptsächlich für deine Gefühlsverarbeitung geschaffen hast und nicht mit einem kommerziellen Hintergedanken. Wie stehst du heute dazu?

B.N. - Ich wurde immer wieder durch Freunde und Bekannte angesprochen, ob nicht das eine oder andere Bild zu erwerben sei. Dazu möchte ich sagen, dass ja jedes Bild irgendwo ein Teil von mir ist und es Ausdruck meiner Gefühle darstellt. Im Laufe der Zeit hat sich auch meine Sichtweise zu den Bildern etwas verändert. Die Bilder, hinter denen ich nicht mehr hundertprozentig mit meinen jetzigen Gefühlen stehe, zeige ich auch nicht in der Öffentlichkeit. Die Bilder, die im Fliederlich-Zentrum ab dem 07.05.2004 zu sehen sein werden, sind solche, zu denen ich nach wie vor einen persönlichen Bezug habe. Aber ich komme nicht zu Fliederlich mit der Absicht, meine Bilder zu vermarkten. Sollte jedoch Interesse am Erwerb eines oder mehrerer meiner Bilder bestehen, dann werden wir uns sicher einig werden.

NSP - Gibt es einen speziellen oder besonderen Anlass, der dich dazu bewogen hat, dich künstlerisch zu betätigen?

B.N. - Nun, es gibt sicher Momente und Situationen in meinem Leben, in denen mir das Malen und Schreiben mehr Hilfe als Hobby war. Aber einen besonderen Anlass gibt es nicht. Es ist eher so, dass ich schon sehr früh eine Neigung zum kreativen Arbeiten verspürte.

NSP - Welche Techniken wendest du bei deiner Malerei an? Gibt es eine, die du bevorzugst?

§ § Rechtsanwaltskanzlei § Nicolai Treiber Wolfgang Wehr auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz § § Interessenschwerpunkte Strafrecht Familienrecht § Jugendstrafrecht Mietrecht Betäubungsmittelrecht Arbeitsrecht § § Verkehrsrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Arzthaftungsrecht **Privates Baurecht** § § Adlerstr. 14 90403 Nürnberg Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52 § § In Kooperation mit RAe Auge & Dineiger, Kernstrasse 5, 90429 Nürnberg § § § §



Angefangen habe ich mit Aquarellen, inzwischen male ich ausschließlich mit Pastellkreide. Ich mag diese kräftigen, leuchtenden Farben, die man damit erzeugen kann.

NSP - Ich stelle mir gerade vor, wie deine drei Kinder um dich herumwuseln, während du malst. Geht das dann noch oder brauchst du zum Malen oder Schreiben deine Ruhe?

B.N. - Anfangs ging das gar nicht, da konnte ich nur arbeiten, wenn ich ungestört war, aber inzwischen ist das anders, da schaffe ich es meistens, die Umgebung für mich einfach "auszuschalten".

NSP - Vielen Dank für das interessante Gespräch. Zum Schluss hätten wir noch die Bitte, ob wir wohl schon mal eine kleine Kostprobe deiner "Alltagslyrik" zu lesen bekommen?

B.N. - Aber gern, wie wär's mit "Verliebt"?



VERLIEBT

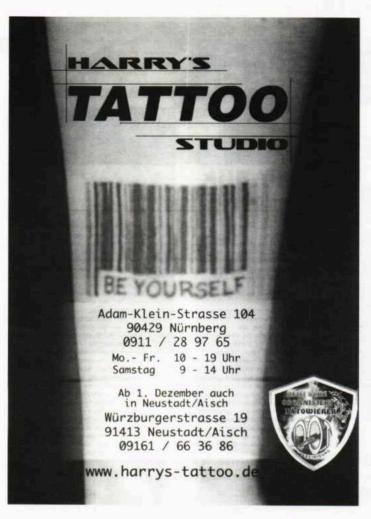
Du klopfst nicht an Kommst einfach 'rein Schleichst dich in meine Träume ein

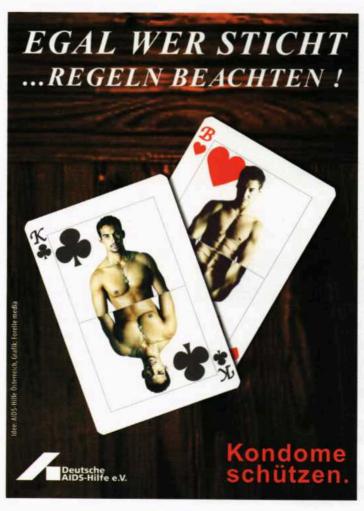
Hast nicht gefragt ob ich wohl wart' Auf einen so wie dich Hab nicht gesagt nimm mich!

Doch jetzt bist du da Und ich frag' mich warum Bin ich wirklich noch mal so dumm?

Ja natürlich, du tust mir gut Gibst mir Freude und Hoffnung Und neuen Mut!

Also gut dann bleibe noch hier Doch erwarte bloß nicht Zuviel von mir!





Das Gespräch führten Jörg und Jan-Marco.

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg



Telefon 0911-230 90 35 Fax 0911-230 90 345 E-Mail: info@aidshilfe-nuemberg.de Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr Freitag 9.30-14 Uhr News - klick on: www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum Beratungstelefon 0911-19411 Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr Mittwoch 18-20 Uhr

Beratung via E-Mail fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde Jeden Dienstag "Frauencafé" von 11-13 Uhr Jeden Donnerstag "Brunchcafé" von 11-14 Uhr

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über: werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter: www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00 Konto 789 2000



HOT CHARITY DINNER und HOT LATINO NIGHT im COSMO

Am 22. Mai veranstaltet das Restaurant COSMO und die AIDS-Hilfe eine Mega-Benefiz-Veranstaltung. Ab 19 Uhr werden die Gäste mit einem südamerikanischen Überraschungsmenü in vier Gängen verwöhnt, unterhaltsam begleitet durch das Trio Mobil. Im Anschluss startet die Hot Latino Night mit zwei Liveauftritten von Clarissa Pöschel aus Berlin und der Band La Pandilla. DJ Supamario heizt dann noch mit Latino und Funky House Vibes den Gästen richtig ein. Karten für das Dinner sind für 49 Euro direkt bei der AIDS-Hilfe oder im COSMO, Kornmarkt 7, erhältlich. Wer nur zur Latino-Night ab 22 Uhr kommen will, kann die Karte für 6 Euro erwerben. Die ganze Veranstaltung ist ein Benefiz für die AIDS-Hilfe, die gerade in diesem Jahr, dank Kürzungen der öffentlichen Hand, vermehrt auf Spenden angewiesen Mehr Infos unter: www.aidshilfe-nuernberg.de

Opern aaf fränggisch 2004

Carmen - Turandot - Rigoletto - Der Freischütz Ein Parforceritt durch die Opernwelt mit Martin Rassau (frei nach "Opern auf bayrisch" von Paul Schallweg) Am Flügel begleitet von Frank Hergert Comödie Fürth 10.05. - 30.05.04

(täglich – außer Mo - 19.30 Uhr, Sonntag 16.00 Uhr) Ticket-Hotline: 0911 - 74 93 40

Vier große Opernwerke zum Preis von einem - an einem Abend! Was unglaublich klingt, vollbringt Martin Rassau ohne eine einzige Arie anzustimmen, dafür aber mit dem Grünspan rassau'scher Sangeskunst! Einmal mehr nutzt er sein loses Mundwerk, garniert mit viel Witz, Sarkasmus und Ironie, Herzlich und respektlos, doch unverkennbar begeistert widmet er sich in seinem neuen Programm weltbekannten Su-

Frech, schnell und direkt erzählt er seine Storys, dramatische Geschehnisse sind deutlich gestrafft, aktualisiert und der real-fränkischen Wirklichkeit angepasst.

Die gereimten Texte aus der Feder von Paul Schallweg sind allein schon eine Fundgrube an Witzen, Anspielungen und Parodien, doch Martin Rassau hat die Texte auch noch "frankonisiert" und bringt sie nun in witziger, lebendiger Weise auf die

"Opern aaf fränggisch" - ein Spaß für Freund und Feind der großen Opernwelt!

Kartenverlosung

Die NSP verlost 5 x 2 Freikarten für "Opern aaf fränggisch" für die Vorstellung am Dienstag, 25. Mai um 19.30 Uhr. Wer gewinnen will: Schickt eine e-mail an verlosung@n-s-p.de Stichwort "Durandodd". Einsendeschluss ist 15. Mai und der Rechtsweg wie immer ausgeschlossen.

MALEFIZ UND BENEFIZ **OPERNGALA**

Montag 24.05.04 um 19.30 Uhr, Comödie Fürth Zugunsten der Hepatitshilfe Mittelfranken e.V.

Martin Rassau (Opera Gaudi) Bhawani Moennsad (Mezzosopran) Frank Hergert (Klavier)

"Malefiz und Benefiz -Operngala" in der Comödie Fürth - ein ganz besonderer Leckerbissen, Martin Rassau führt mit seiner frechen, schnellen Zunge durch das Programm und hat genügend Lästerpotential zu den großen Opernwerken dieser Welt auf Lager. Hemmungslos lässt er sich aus an Libretti und Sängern und wird auch noch die fränkische Fassung von "La Traviata - däi Schwindsucht-

pritschn" in absoluter Kurzform auf die Bühne bringen. Doch auf die hohe Kunst der Stimme muss nicht verzichtet werden, ganz im Gegenteil: die Mezzosopranistin Bhawani Moennsad singt Ausschnitte aus Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi. Franz Lehar u.a.

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Werner Bock vom Switchboard (li) und Dr. Richard Witzel (re)

Gratis Imbiss, Getränke & Wissenwertes über Krankheiten

gab es im März im Switchboard. Dr. Richard Witzel hielt einen Vortrag über sexuell übertragbare Krankheiten. Ein interessiertes Publikum lauschte den Ausführungen. Neben Informationen über Erkrankungen, deren Gefahren und möglichen Spätfolgen, gab es natürlich auch Hinweise zur Vermeidung der Ansteckung. Auch über die guten Behandlungsmöglichkeiten informierte der Fachmann, allerdings mit dem Hinweis, dass Früherkennung einer Erkrankung die Heilungschancen selbstverständlich massiv verbessert. Daher sollte wirklich niemand falsche Scham an den Tag legen und im Zweifelsfall zum Arzt gehen.



Dem Arzt gegenüber sollten gerade schwule Männer offen auftreten. Leider kommen Ärzte bei analen Beschwerden oder Rachenerkrankungen bei Männern häufig erst mal nicht auf die Idee, es könnte sich dabei um Tripper oder Syphilis handeln.





Praxis: Haslerstraße 27 90443 Nürnberg Tel.: (0911) 31 77 01 Mobil: (0179) 299 49 58



Info & Beratung

mittwochs und freitags, 17 - 20 uhr Tel (0911) 42 34 57 30

e-mail switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Rosa Couch
die schwule Talkshow

Thema: Schwule und ihre beste Freundin

Gäste: 3 schwule Männer 3 beste Freundinnen

Freitag, 28. Mai, 20.00 Uhr

Dienstag, 11. & 25. Mai Treff 19.30 Uhr im Switchboard

"Mittendrin"

Geschlossene Gruppe für Schwule ab 30

Am Freitag, den 21. Mai bleibt das Switchboard geschlossen! Montag, 10. Mai 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung der AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V.

AIDS-Hilfe Bahnhofstr. 15, Nürnberg

Rosa Couch

die schwule Talkshow Thema: Schwule und ihre beste Freundin Freitag, 28.5., 20 Uhr

> Switchboard Breite Gasse 76, Nürnberg

Do 29.4.

Frauenkneipe 19 h Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Frauenzentrum Gerberei 4 Erlangen

Stammtisch 20 h
jeden Donnerstag.
Cafe ABdate
Aschaffenburg

LSU Stammtisch 20.30 h Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union

Glashaus Juliuspromenade 7 Würzhurg

Fr 30.4.

MayDay Alarm Techno@WunderBAR, mit Videoprojektion.

Wunderbar Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Darturnier 17 h
mit spitzen Pfeilen. Anmeldung bis
25. April erforderlich.
Einfachso

Klaragasse 26 Nürnberg

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard Breite Gasse 76 Nürnberg

Szenespaziergang
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei Fliederlich.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Rollenwechsel 21.15 h
Die schwul- lesbische Filmreihe
präsentiert: The Last Supper, Siehe S. 14. Auch am 1.5..

Kommkino Königstr. 93 Nürnberg

Camp 27
G:D-Mag präsentiert: Gay & Lesbian Party for boys & girls between 18 and 27, FSK 27, Music: Black & Charts, DJ Helios (Hörsaal, Bbg.)

Die Rakete Vogelweiherstr. 64 (neben dem Hirsch) Nürnberg



Sa 1.5.

13 h

Tanz in den Mai Frühlingsparty

Na Und Marienstraße 25 Nürnberg

Frühlingsfest mit Show Für Sie und Ihn Karthäusergasse 18 Nürnbern

Maiparty 21 h mit Fass-Anstich jeder Gast erhält ein Begrüßungsgetränk

Pillenreuther Klösterle Pillenreuther Str. 48 Nürnberg

Kellerparty

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder!
Strikter Dresscode: Leder, Gummi,
Uniform, Skin! Gäste willkommen,
Umkleidemöglichkeit
Vorhanden.
Einlass bis 23 Uhr.

NLC-Keller Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

funkt
Gallery: finest housemusic mit
gusto chapman & nina luxe Roter
Salon: best party pop & blackmusic mit dj romeo

Z-Bau Frankenstraße 200 Nürnberg

Cosmo goes gay
Kreuzfahrt Queen Cosmo
Nice Price for Matrostenlinnen,
Mermaids, Captains, Skippers,
Glam-Queens & Fishes. Ahoi-Brausic & 4/4 Beats Funk Soul & Dis-

co DJ Julian Smith (Ffm.)

Cosmo Kornmarkt 7 Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule
veranstaltet vom Wuf-Zentrum in
der "Dance-Hall" des

AKW! Frankfurter Str. 87 Würzburg

So 2.5.

Kaffee, 14 h
Kuchen & Torten
Jeden Sonntag gibt es
Kaffeespezielitäten und
hausgemachte Kuchen & Torten
der Saison

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

HuK & 16.30 h Zwischenraum

Treff von HuK und Zwischenraum für schwule und lesbische Christen.

Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche Allersberger Str. 116 (1.06) Nürnberg

Party 18 h House and Techno @ WunderBAR WunderBAR Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Rosa Fredis 20 h Party Fredis Königswarterstr. 14 Fürth

Schwuler 21 h
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitlos
Juliuspromenade 7
Würzburg

Mo 3.5.

LIVE Info & Rat 18.30 h

Die Frauen des Lesbenberatungstelefons von Fliederlich treffen sich zur Besprechung. Interessierte Frauen sind willkommen! Neueinstieg möglich und erwünscht.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

LIVE INFO & RAT 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: live@fliederlich.de, Tel.:
0911/42 34 57 25, von 19 bis
21 Ilhr

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Kreuz & Queer 19 h Auftakt zum Sommersemester und Rückblick auf das Wintersemester im Raum M3/016

Markushaus Markusplatz Bamberg



Di 4.5.

Schwule 19.30 h
Väter & Ehemänner
Treffen der Gruppe für schwule
Väter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. Die
Gruppentreffen finden jeden ersten
Dienstag im Monat statt. Infos:
schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder
0175/7640147 (Horst).

Cobura

Uferlos young 19.30 h Stammtisch der schwulesbischen Jugendgrup-

der schwulesbischen Jugendgru pe für alle von 15-25 im MEXX

Kapuzinerstr. 17 Bamberg

Colibri - Tee-& 19.30 h Plauderstündchen

das andere Treffen im neuen Treffpunkt – danach bei Liust und Laune Besuch des Frühlingsfestes am Anger

Domino Schützenstr.1a Coburg

Schwule Väter 20 h
Offene Gesprächsgruppe für
schwule Väter und deren Pertner.
Fliederlich
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 5.5.

Switchboard 17 h
Nürnbergs schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich

Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwuler 20 h Stammtisch

Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.

Mein lieber Schwan Hauptstr. 110 Erlangen

Lesbenstammtisch 20 h für Bamberg und Umgebung Cafè Abseits Pödeldorfer Str. 39 Bamberg

Do 6.5.

Frauenkult 19 h
Heute lecker essen im Polidori.
Treffpunkt dort. Infos bei Kathrin
0174/860 67 57, e-mail: frauenkult@fliederlich.de

Polidori Kleinweidenmühle 14 Nürnberg

Männergruppe 19.30 h Gruppe für schwule & bisexuelle Männer Gespräch, Info, Kontakt. Fliederlich Breite Gasse 76

Stammtisch jeden Donnerstag. Cafe ABdate Aschaffenburg

Nürnberg

LSU Stammtisch 20.30 h Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union

20 h

Glashaus Juliuspromenade 7 Würzburg

Da, da, da Schlager- und NDW-Abend Smiley Johannesgasse 59 Nürnberg

Fr 7.5.

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard Breite Gasse 76

Konzert 20 h Benefiz-Trommelkonzert zugunsten des Frauenzentrums Erlangen Hallerhof

Hallerhof Tennenloher Str. 3 Erlangen

Nürnberg

Golden Friday
die Golden Girls auf Großbildvideo
WunderBAR
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Kabarett 20 h
Peter Freeman – "Der Rentner"
trockener britischer Humor
Burgtheater, Füll 13
Nürnberg

Dali-Kompakt II 20.30 h Die Gesichter der Carmen, Verführung – Verfall – Vernichtung Lange Filmnacht, Lorc-Texte, Flamenco & spanische Spezialitäten

E-Werk, Kellerbühne Fuchsenwiese 1 Erlangen

Rosa Planet
RosaWebWorld
Präsentiert:
Charts, Black & All-Time-Hits mit
DJ's Sven & Planet Blue (First
Floor), House Styles mit DJ Mr.
Michael (Second Floor), Special:
Vorentscheid Mister Gay 2004
mit den Moderatoren Biggy von
Blond und Ades Zabel (Bin.), Getränke-Special: Becks 2, Eur

Planet, Klingenhofstr. 40 Nürnberg

Crown Party Tucher stellt sein neues Bier vor Na Und, Marienstraße 25 Nürnberg

Ein Käfig voller Narren

Teil 1 + 2

Samstag 8.5., 22 Uhr WunderBAR, Pfeiffergasse 2a, Nürnberg

Sa 8.5.

Fahrradtour 08.30 h ins Taubertal

z.T. auch mit der Bahn für sportlich weniger ambitionierte Teilnehmer. Details bei wue.gay-web.de -Treff im

WuF-Zentrum Nigglweg 2 Würzburg

Eltern von 15 h Schwulen und Lesben Gruppentreff, Telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Feuerwehr-Gays
Regionaltreffen des AK schwuler
Feuerwehrleute (jeden 2. Samstag
im Monatl. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehrgays.de

Cartoon An der Sparkasse 6 Nürnberg

Kabarett 20 h Peter Freeman – "Der Rentner" trockener britischer Humor

Burgtheater Füll 13 Nürnberg

Ladies' 20 h Movie Night Lesbenvideo im Großbildformat im Wuf-Zentrum

Nigglweg 2 Würzburg

Schwules 20 h Honky Tonk

In mehreren Bamberger Kneipen. Specials und Travestie bis 4 Uhr. Rainbow, MEXX

und Bei Ingrid Bamberg

Movie Night 22 h Ein Käfig voller Narren Teil 1 & 2 WunderBAR Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Performance
Du Architektonisch Libidinöse Illumination oder: Dein Arsch Leuchtet Immer Performance von P. Litten & Joh. Blum

Orangerie im Schlossgarten der Universität Erlangen

Offenes Dartturnier
Anmeldeschluss 7.5. Startgeld
5.-Eur 1. bis 5. Platz mit Pokal
Pillenreuther Klösterle
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

So 9.5.

Frühstückscafé
der AIDS-Beratung
Eingeladen sind alle
HIV-Infizierten,
hre Angehörigen und Freunde Gemeinsam frühstücken, Spaß haben,
Leute kennen lernen.

Fritz-Kelber-Haus Pirckheimerstr. 14 (1. 06) Nürnberg

Confetti - Brunch 11 h für Lesben, Schwule und sonstige nette Leute. Leckeres Buffet, Kaffee und Kuchen, Infos und Zeitschriften. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Kaffee, Kuchen & Torten

Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

Rosa Fredis 20 h Party Fredis Königswarterstr. 14

Musik-Kabarett 20 h Dietrich "Piano" Paul – "Pisa Bach Pythagoras"

Burgtheater Füll 13 Nürnberg

Würzburg

Fürth

Schwuler 21 h
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitlos
Juliuspromenade 7

Electronic Sunday 22 h A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen

Wunderbar Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Mo 10.5.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis
25

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

opereskes 19.30 h Kabarett

Premiere: "Opern aaf fränggisch" Solostück mit Martin Rassau, bis 12. Mai, am 18. und 19. Mai, am 22. Mai und vom 25. bis 30. Mai täglich um 19.30 Uhr. Für die Vorstellung am 25. Mai verlost die NSP Freikarten (s. Seite 14).

Comödie Fürth Theresienstraße 1

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben,
Schwule, Bisexuelle und Transgender.
Arbeitsgruppe von Fliederlich.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 11.5.

Lesbenstammtisch 19 h von COlibri - jeden 2. Dienstag

Goldene Au Austr. 24 Neustadt bei Coburg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Heute: Schnitzeljagd durch die Nürnberger Altstadt – Treff bei Fliederlich

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Vortrag 20 h
"Die Situation arbeitender Frauen in
Europa" Referentin: Lüssy Gröner,
EU-Abgeordnete (SPD)

Frauenzentrum Gerberei 4 Erlangen

Mi 12.5.

Switchboard 17 h Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard Breite Gasse 76 Nürnberg

Nürnberg

Rosa Hilfe
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 091-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich
Breite Gasse 76

Schwuler 20 h Stammtisch Der gemütliche Treff in der Siemens-

Der gemutiliche i rett in der Siemen stadt. Tisch mit Regenbogenfahne. Mein lieber Schwan Hauptstr. 110 Erlangen

Do 13.5.

Lesbenstammtisch 19 h für alle Lesben ab 30 Jahren Glashaus

Juliuspromenade 7 Würzburg

Uferlos 19.30 h Frühlingserwachen mit Mai-Bowle und anderen Leckereien in der

Pro-Familia Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Stammtisch 20 h jeden Donnerstag. Cafe ABdate

Gay Night: 20 h We love you

extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever (jeden 2. Dol)

Brasil Sanderstr. 7 Würzburg

Aschaffenburg



Rollenwechsel die schwul-lesbische Filmreihe

Präsentiert: GASOLINE Do 20.5.- Mo 24.5., 21.15 Uhr KommKino, Königstr. 93, Nürnberg

LSU Stammtisch 20.30 h Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union

Glashaus Juliuspromenade 7 Würzburg

Da, da, da Schlager- und NDW-Abend Smiley Johannesgasse 59 Nürnberg

Fr 14.5.

Switchboard
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info,
Gespräch, Beratung.

Switchboard Breite Gasse 76 Nürnberg

Zwiespalt 19 h
Selbsthilfegruppe für TS, TV und alle
Interessierten. Erstes Treffen, ab
Mai jeden 2. Freitag im Monat. Kontakt: Michelle Zangl, Tel.: 0171/733
17 06 oder michellezangl@yahoo.de

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Golden Friday die Golden Girls auf Großbildvideo WunderBAR Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Kabarett Leo Lukas – "All inclusive" Burgtheater Füll 13 Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und
bisexuelle Männer. (Jeden 2. Freitag
im Monat, diesmal wegen Ostern
eine Woche später!).

Zum Kartäuser Kartäusergasse 18 Nürnberg

Rosa Freitag 22 h Area 1: Black, Charts, House & 90ies DJ Frank Sonique, Area 2: From Rock to Indie DJ Dani, Area 3: 70er & 80er DJ Sven.

E-Werk Fuchsenwiese 1 Erlangen

Nürnberg

La Boum – die Fete Wir holen alte Zeiten zurück Na Und Marienstraße 25

Sa 15.5.

Grand-Prix-Party 19.30 h Live-Ubertragung des Grand-Prix Eintritt: 2,50 Eur Chili con/sin Carne inclusive (all you can eat)

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

EuroVision B 20 h
Mit Live-Ubertragung der Ausscheidung. Grand Prix wie er sein muss.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Planet Pink 20 h
mit Liveübertragung vom Grand Prix
im

JUZ Margaretendamm 12a Bamberg

Eurovision 20 h
Song Contest
Live aus Istanbul auf Großbildleinwand im

Wuf-Zentrum Nigglweg 2 Würzburg

Schalldicht
Schwul-lesbische Party Music by
BK all Style of Partymusic. Neue
Partyreihe, jeden ersten und dritten
Samstag im Monat, powered by sergej franken.

22 h

Marrakesch Deutschherrnstr. 15-19 Nürnberg

Frauen-Disco Women only! Im AKW!

Frankfurter Str. 87 Würzburg

Matzes Geburtstagsfeier mit DJ Sunny B. Charts/Schlager/Oldies, Häppchen Felix, Weissgerbergasse 30

Blaue Nacht im Für Sie und Ihn Für Sie und Ihn Karthäusergasse 18 Nürnberg

Nürnberg

Blaue Nacht

Nacht- & Nebel-Action mit echtem Küstennebel (2cL nur 1,11Eur) und echtem GoGo-Dancer

WunderBAR Pfeiffergasse 2a Nürnberg



Benefiz-Gala: Martin Rassau "Opern aaf fränggisch"

Montag, 24.5., 19.30 Uhr zugunsten der Hepatitishilfe Mittelfranken e.V. Comödie, Theresienstr. 1, Fürth

So 16.5.

Frauenkult Radtour

ins Grüne beinhart angeleitet von Uli, Infos bei Kathrin 0174/860 67 57. e-mail: frauenkult@flieder-

Kuchen & Torten

Jeden Sonntag gibt es Kaffeespe-zialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

14 h Confetti Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet. **Fliederlich**

Breite Gasse 76 Nürnberg

DéjàWű-14 h Frühlingswanderung Infos: bjoern@deja-wue.de. Treff vorher im

WuF-Zentrum Nigglweg 2 Würzburg

Sonntags6 des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbo-genfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder. Gummi. Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 18 Uhr.

NLC-Keller Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

18 h House and Techno @ WunderBAR WunderBAR

Pfeiffergasse 2a Nürnberg

19 h Queer-Gottesdienst Gottesdienst für Lesben, Schwule

und Freundlnnen. Anschließend Kneipenbesuch, Infos auf der Hoтераде.

Heilig-Geist-Kapelle (Eingang Saal) Hans-Sachs-Platz 2 Nürnberg

Rosa Fredis 20 h Fredis

Königswarterstr. 14

21 h Schwuler Stammtisch für Gavs & Friends **Zeitlos** Juliuspromenade 7 Würzburg

Mo 17.5.

Ganymed 19 h Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich **Breite Gasse 76** Nürnberg

LIVE INFO & RAT 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Kreuz & Queer 19 h Themenabend: AIDS (Raum M3/0161 Markushaus

Markusplatz Bamberg

Di 18.5.

19 h YoungLes Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Themenabend - Nizza

Breite Gasse 76 Nürnberg

AK Schwusos 19.30 h Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de

Cartoon An der Sparkasse 6 Nürnberg

COlibri-19.30 h Tee- & Plauderstündchen

das andere Treffen im neuen Treffpunkt

Domino Schützenstr.1a Coburg

Schwule Väter 20 h Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Mi 19.5.

Switchboard Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard

Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich

Breite Gasse 76 Nürnberg

fahne

Bamberg

Schwuler 20 h Stammtisch Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogen-

Mein lieber Schwan Hauptstr. 110 Erlangen

Lesbenstammtisch 20 h für Bamberg und Umgebung Cafe Abseits Pödeldorfer Str. 39

Do 20.5.

Da, da, da Schlager- und NDW-Abend Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Uferlos-Wanderung 10 h Pro-Fa, Willy-Lessing-Str. 16

Bamberg

20 h Stammtisch jeden Donnerstag. Cafe ARdate Aschaffenburg

LSU Stammtisch 20.30 h Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg

Rollenwechsel 21.15 h Zeigt "Gasoline" - ein Roadmovie über zwei Lesben. Bis 24.5. täglich um 21.15 Uhr KommKino, Königstr. 93

Fr 21.5.

Golden Friday 20 I die Golden Girls auf Großbildvideo 20 h WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Carlos Cortizo 20 h Tanzprojekt

Premiere des neuen Stücks "Artmisia" Auch am Samstag, 22.5. Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str.

Nürnberg Dada-20 h Musik-Kabarett

Chaotic Strings - "Am Besten nichts Neues"

Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

gay.volution 22 h Party for girls & boys (jeden 3. Fr, bis 23 h 4 Eur, danach 5 Eur)

Zauberberg Veitshöchheimer Str. 20 Würzburg

Sa 22.5.

Colibri 14 h macht sich nass Feuchte Höschen garantiert! COlibri plantscht mal wieder im Hallenbad. Treffpunkt Eingangsbereich

Crana Mare Gottfried-Neukam-Str. 25 Kronach

Hot Charity 19 h & Latino Night

Benefiz zugunster der AIDS-Hilfe Nbg. Mit südamerikanischem Menü und Latino Vibes ab 22 Uhr. (S. Seite 14)

Cosmo, Kornmarkt 7 Nürnberg

Dada-20 h Musik-Kabarett

Chaotic Strings - "Am Besten nichts Neues" Burgtheater, Füll 13

Nürnberg

Stadtgespräch 20 h Video (D 2001, 95 Min.) als Cine-WuF- Großbildvideo - Gäste willkommen im

Wuf-Zentrum, Nigglweg 2 Würzburg

XXL-Party Party mit GoGo_Dance 20 h Rainbow, Innere Löwenstr. 6 Bamberg

Rosa Hirsch 22 h CINCO: "Kleiderei: Mode-Inszenie-rung mit brandneuer Kollektion!", Halle: House, Happy Floor & Pop by DJane Miss Thunderpussy & DJ Maringo (Bln.), Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue Hirsch, Vogelweiherstr. 66

Nürnberg



Carlos Cortizo Tanzprojekt am 21. & 22. Mai Tafelhalle Nürnberg

Mo 24.5.

Ganymed Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich **Breite Gasse 76** Nürnberg

Kreuz & Queer 19 h Grand-Prix Resumee (Raum M3/016)

Markushaus Markusplatz Bamberg

Benefiz-Opern-Gala zugunsten der Hepatitishilfe Mittelfranken e.V. "Opern aaf fränggisch" mit Martin Rassau. (S. Seite 14)

Comodie Fürth Theresienstraße 1 Fürth

Politgruppe 20 h Strategien einer Politik für Lesben, Schwule. Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich. **Fliederlich**

Breite Gasse 76 Nürnberg

So 23.5.

Kaffee, Kuchen & Torten Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

Confetti 14 h Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Fliederlich

Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Fredis 20 h Party Fredis Königswarterstr. 14

Schwuler 21 h Stammtisch für Gays & Friends Zeitlos Juliuspromenade 7 Würzburg

Electronic Sunday 22 h A different kind of house and tech-no music. Sonntags alle zwei Wo-

Wunderbar Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Di 25.5.

YoungLes Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Videoabend bei Patty (Treffpunkt dort - Kontakt: patty@youngles.de Nürnberg

Mi 26.5.

Switchboard Nürnbergs schwuler Infoladen Switchhoard Breite Gasse 76

Rosa Hilfe 19 h Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr Fliederlich

Breite Gasse 76 Nürnberg

Nürnberg

20 h Schwuler Stammtisch

Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne

Mein lieber Schwan Hauptstr. 110 Erlangen

Do 27.5.

Da, da, da Schlager- und NDW-Abend Smiley Johannesgasse 59 Nürnberg

Frauenkneipe 19 h
Alle Frauen sind herzlich willkom-

Frauenzentrum Gerberei 4 Erlangen

Frauenkult 19 h Heute: Grillabend im Wiesengrund beim Freibad West.

Nürnberg

Lesbenstammtisch 19 h für alle Lesben ab 30. Glashaus

Juliuspromenade Würzburg

Uferlos sportlich 19.30 h in den Sommer, wir trainieren unsere Muskeln im Hain. Treff in der Pro-familia

Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Stammtisch 20 h
jeden Donnerstag.
Cafe ABdate

Aschaffenburg

LSU Stammtisch 20.30 h
Stammtisch der Lesben und

Schwulen in der Union Glashaus Juliuspromenade 7 Würzburg

Fr 28.5.

Switchboard 17 h Rosa Couch

Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Heute ab 20 Uhr: Rosa Couch — die schwule Talkshow. Thema: Schwule und ihre beste Freundin

Switchboard Breite Gasse 76 Nürnberg

Golden Friday 20 h die Golden Girls auf Großbildvideo WunderBAR

Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Szenespaziergang 20 h
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht
alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei
Fliederlich

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

N8active-Party 22 h Strictly men! House & Fast Beats DJ Skip-R

Die Rakete Vogelweiherstraße 64 (neben dem Hirsch) Nürnberg

Sa 29.5.

Crazy Karaoke II 20 h über 400 Titel zur Auswahl, Videos über Großbildleinwand, jeder Hausschnaps 99 Cent

WunderBAR Pfeiffergasse 2a Nürnberg

So 30.5.

10 h

Fliederbiker Tagestour ins Blaue Jet Tankstelle Regensburger Str. Nürnberg

Kaffee, 14 h Kuchen & Torten Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison

Savoy Bogenstraße 45 Nürnberg

Confetti
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18
bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich

Fliederlich Breite Gasse 76 Nürnberg

Party
House and Techno @ WunderBAR
WunderBAR
WunderBAR
Pleiffergasse 2a
Nürnberg

Wir sind 19 h die Heldinnen

Die Frauenparty mit Kunst und Kultur, Ladies only! Thema: Music is the Key

Rote Bar, ZEIT und RAUM Nürnberg

Rosa Fredis 20 h Party Fredis Königswarterstr. 14 Fürth

Schwuler 21 h
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitles
Juliuspromenade 7
Würzburg

Station:Pink 21.30 h
mit DJ Tomy La Rana und DJ
B.Martinez: House/Charts/Black
Tiefennausch

Tiefenrausch Weintraubengasse 2 Nürnberg

Pink Sunday
Venice-Beach-Party! Café del Mar,
Electro & House, DJs Romanto &
René Hale, Specials: Beach-GoGo-Dancing, Fresh Fruits &
Cold Ice-Sticks

Parkcate Berliner Platz 9 Nürnberg

Sa 5.6.

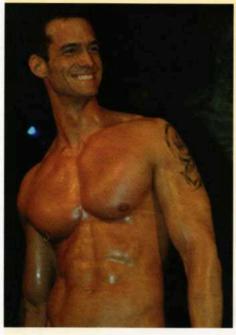
Geburtstagsparty

Wir feiern unser 3-jähriges Bestehen. Livegesang von Marion und Shows. Auf euren Besuch freuen sich Christel und Doro!

Für Sie und Ihn Karthäusergasse 18 Nürnberg

SEXY KINGS GESUCHT!

Wahlen zum Mister Gay 2004 Der Vorentscheid ist am 7. Mai in Nürnberg im Planet.



Wer ist schwul, schön und nicht auf den Kopf gefallen? Wer will berühmt, begehrt und erfolgreich sein? Wer hat also das Zeug für eine Kandidatur zur Wahl des Mister Gay 2004?

Im letzten Jahr konnte sich der Berliner Holger Richter in einem spannenden Finale gegen den süßen Michael Fröder aus Köln durchsetzen. Der smarte Beauty aus der Hauptstadt war im Anschluss der gefeierte Star auf den CSDs und Beweis für alle Heteros, dass Schwule nicht nur hervorragend ausschauen, sondern auch Köpfchen und anspruchsvolle Ambitionen haben.

Die Suche nach Deutschlands neuem schwulen Helden macht 2004 auch in Nürnberg Station. Am Freitag, dem 7. Mai werden im Planet ab 22.00 Uhr die beiden Gewinner

aus Nürnberg für das große Finale am 15. Mai im Mannheimer MS Connexion ermittelt. Weitere Vorentscheide gibt es in Köln, Rostock, Hamburg und Stuttgart.

Nicht der Umfang des Bizeps ist bei der Wahl entscheidend, sondern es kommt auf Ausstrahlung und Charme an. Die Mühe zahlt sich aber aus! Den beiden Siegern in Nürnberg winken außer viel Ruhm und Ehre auch tolle Preise: eine Reise zum CSD nach Berlin, eine Woche Ibiza mit Flug und Hotel, sowie exklusive Uhren von Calvin Klein. Der neue Mister Gay 2004 fliegt außerdem zum CSD nach San Fransisco und nimmt 2005 an der Wahl des Mister Gay Universe teil

Neu am Wahlmodus ist, dass nicht nur eine prominente Jury das Sagen hat, sondern das Publikum einen ganz eigenen Favoriten wählen kann. Als Dank für das Mit-Voten gibt es DVD-Player, DVD-Pakete und andere Nettigkeiten zu gewinnen. Jeder Gast erhält außerdem bei Eintritt vor 0.00 Uhr eine einmonatige Premium-Mitgliedschaft beim Internet-Portal Gaydar zum Nulltarif.

Moderiert wird das Spektakel von Berlins berüchtigtem Comedy-Duo Biggy van Blond und Ades Zabel. Also, mitmachen oder anschauen! Es lohnt sich! Mehr Infos, auch zum Online-und SMS-Gewinnspiel, und insg. 100 freien Plätze auf den VIP-Gästelisten der Vorentscheide und des Finales sind auf www.mistergay2004.de zu finden.

Mister Gay 2004 - Vorentscheid Nürnberg Freitag, 7. Mai 2004, Planet, Klingenhofstraße 40, 90411 Nürnberg Einlass: 22.00 Uhr, Eintritt: 6,50







Szene Nürnberg

Kneipen/Cafès

Al Capone Wollentorstr 3

Alt-Prog

Bert's

Wiesenstr. 85 Caféhaus am Plärrer

Fürther Str. 2n

Cartoon/CO,-Bar Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An

der Sparkasse 6, \$22 71 70 Internet: www.cartoon-nbg.de Café Fatal

Cofé AHA! Offener Cafe-Treff der AIDS-Hilfe Di 11-14 h Frauencafé Do 11-14 h Brunchcafé Bahnhofstr. 15. 230 90 35

Café Max

Jondstr. 16

Breitscheidstr 18 Confetti

Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h. Breite Gasse 76/1 OG

Einfachso Klaragasse 26

Felix Bar mit jungem Publikum, überwiegend schwul, täglich 19-3 h Weißgerbergasse 30, ≈22 42

Für Sie und Ihn Bor Jeshisch-schwul-hetern Di-Do + So 17-2 h, Fr/So 17-3 h, Kartäusergasse 18, 🕿 211 14.40

Im Pegnitztal

Deutschhermstr. 31

Kloster

Obere Wörthstr, 19

In Res Hallplatz 31

Little Hendersen Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Ft/Sa 22-5 h, Sa/So früh 6-?? h Frauengasse 10

Morrison

Glockenhofstr. 39

Na Und Bar, überwiegend Lesben So-Do 17-2 h. Fr/Sa 17-3 h

Marienstr. 25. \$23 69 804

NOXX

Engelhordsgasse 22

0ase

Hirschelgasse 1 Petit Cafe

Hinterm Bohnhof 24

Pillenreuther Klösterle 8 Kneipe, gemischtes Publikum, Kleinkunst, So-Do 16-2 h, Fr/Sn 16 - 3 h Pillenreuther Str. 48

Sachs & Söhne

Hans-Sachs-Gasse 10

Savoy Bogenstr. 45

Smiley neue Bar, Di-So 20-2 h, Fr/Sa 3 h, Mo Ruhetag

Johannesgasse 59 Tibet

Johannisstr. 28

Luitpoldstr 14

Vicking Club Schwule Bar, Dunkelräume, Vi-So-Do 21-2 h, Fr/So 21-3 h, Kolpinggasse 42, ☎ 223669

Schwule Bar & Hotel, Biergarten, www.walfisch-hotel.de Da/So 20-1 h. Fr/Sa 20-2 h Jakobstr. 19, 2241 80 30

Why Not Radbrunnengasse 4

Wunderbar So-Do 17-2 h, Ft/So 17-3 h Pfeifergasse 2a, ≈234 26 03

Zum Kartäuser Restaurant - gemischtes Publi kum. Di-So 11-23 h Kartäusergasse 18

Zum Schäuferle Inknhetr 13-15

Discos

Rosa Hirsch Monatliche schwul / lesbische Disco., Termine unter www.rosawebworld.de.

Vogelweiherstr. 66

Rosa Planet Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rospwebworld de Klingenhofstr. 40

Tiefenrausch Disco Weintraubengasse 2 Sex

Chiringay Sauna ng, Mo-Do 13-1 h, Fr 13-Mo 1 h Comeniusstr. 10, 244 75 75

City Man Sexshop 31 töglich 14 - 22 h Mostnosse 14

Club 67 Sauna töglich 14 - 24 h Pirckheimer Str. 67 €35 23 AA

Cruising Rosengarter Stadtpark

In Man Luitpoldstr. **New Man**

Luitnoldstr Video Club 32

toolich 14-22 h Tafelfeldstr. 32, 244 15 66 Gruppen/

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER 41 Bahnhofstr. 13/15, Bera -tungs-③ 19411, Büro-**æ** 230903-5 & -Fax 230903-45. www.gidshilfe-nuernberg.de. email: info@aidshilfe-nuernbero de

Kontakt: Thomas Huber **⇒**997130

Beratung

AIDS-Beratung Mfr 40 c/o Stadtmission, Rieterstr. 23, Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 - @ 0911/32250-50. email: aids-info@stadtmissionnuemberg.de

AK Lesben & Schwule in ver.di

Mittelfranken

Stammtisch jeden 3. Di 19 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.schwusos-nuemberg-mfranken@gmx.de

AK-Schwusos

Ribliothek bei Fliederlich, ieden So 18-20h Elterngruppe

Gesprächsgruppe jeden 2. Sa im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ≈423457-15, email: tem@fliederlich.de

Feuerwehr-Gays

AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, eMail bavern@feuerwehr-gavs.de (Dieter Fischer / Willi Kress)

Fliederfunk

Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.fliederfunk.net) jeden Do 21-22h, Kontokt über fliederfunk@web.de oder 0175/4488766

Fliederlich e.V. Schwulesbisches Zentrum

Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauenkult, Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeLeSch) und umfangreiches Beratungsangebot siehe Fliederlich News und Terminkasten in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de

Frauenstammtisch ieden 3 Mi ah 19h im Café Fa-

Gay Biker Franken

Stammtisch 1.So 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-franken.de

HuK/Zwischenraum

Homosexuelle und Kirche, 09181/465420 (Gerhard) oder 594246 (Volker) - eMail: nuemberg@huk.org, Monatstreffen mit "Twischenraum"- 1 So 16.30 h, Allersberger Str. 116 -Gemeindehaus der ev. Gemein de, 1. 0G.

Ilse

Initiative leshisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD - Treff: 1.So jeden ungeraden Monats (7.3.), 14h in Rādda Barnen Hirsvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de

LESK

Lesbische Erzieherinnen, Sozialpadagoginnen und Kinderpfle-1. Mi 19h oni-Übler-Haus

LIVE Info & Rat LesbenBeratung jeden **☎**423457-25

email: live@fliederlich.de

LSVD Nordbayern

Peter-Henlein-Str. 49 **24334777**

email: bayern@lsvd.de

MännerZeit Stammtisch 2, Fr 20h im Kartäuser, Kartäuseraasse 18. Info: wa senft@web.de,

☎ 286431

NIC Nürnberger Lederdub e.V.

Kellerpartys jeden 1. Sa im Monat NLC-Keller, Schnieglinger Str 264 **\$3262001** www.nlc-nuemberg.de

Pegnitzbären

Saunatag im Sauna-Oub 67 3. oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach Stammtisch) - Stammtisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos: Peter-Thung@t-online.de

Positivengruppe Kontakt über das Beratungszen-

trum \$2309035

Queer-Gottesdienst

So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2, www.queergottes-dienstnuernberg.de

Rosa Hilfe Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h **19446** & persönlich

bei Fliederlich, Breite Gasse 76 Rosa Panther e.V.

Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter **2**0178/8081970

www.rosapanther.de Schwule Väter und deren Partner Infos über Switchboard

≈423457-30 Switchboard der Aids-Hiffe und von Fliederlich: Mi + Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76. 2423457-30 www.switchboeMnilard-nuernberg.de, switchboard@aidshilfe-nuern-

berg.de Trällerpfeifen

der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt www.nuemberg. gay-web de/traellerafeifen

Völklinger Kreis e.V. Bundesverband Gay Manager

Regionalaruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 www.vk-online.de

Zwiespalt

Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. 2. Freitag im Monat, 19 Uhr, Fliederlich, Kontokt: Michelle Zonal

Zwischenraum

Schwule und lesbische ChristInnen (s. auch HuK) ≈ 09181/465420 (Gerhard) www.zwischenraum. net gerhard@zwischenraum.net



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Anderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC)

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207, Info ○ 09621 / 64881 - 1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle

1721,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207,

92207 und biker im Falkerindors (Culoniem des LC) Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Alt-stadt) in Sulzbach-Rosenberg · Biker melden sich bei Interesse an Tages- oder Wochenendtouren von April bis Oktober telefonisch · ⊒ www.lc-burgfal-ken.de + s=* info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenzi, des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

ABsolut

der lesbiSCHwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 - Infos: © 0170 / 9740215 - A ab-solut.net

Volle Kanne

offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzen-trum, Haidstr. 18 🖂 63741 - © 06021/425529 Aschaffenburg-Infos im Internet:

aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ≥ 96050 - ② 0951 27998

Kreuz und Que(e)r,

Schwul-LesBische Hochschulgruppe - Mo 19h (nur während Vorlesungszeit) im Markushaus, Markus-platz, Raum M3/016 SS 96050

Lesben-Stammtisch Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (5.+19.5.) ab 20h

uterlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V. ⊅ 1742, □ 96008 · Treff 2.+4, Do (13.+27.5.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Rosa 3 09531 / 9436836 Do 19h30-21h · □ bamberg.gay-web.de berg.gay-web.de uferlos@barn-6

uferios young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: nur noch am 1.Di (4.5.) 19h30 im MEXX, Kapuzinerstr. 17 · □ www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2. ☑ 95444 · ① 0921/82500 · Fax 2208264 · ☑ www.Aidsbera-tung-Oberfranken.de · ﷺ aids-beratung-ofr@t-onli-

ecce homo! -



VHG e.V.

Vro e.v., vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ≥7: 101245, ≥3: 95412 - Rosa Hilfe- & Info-3: 0171/8118852 (tägl.19-21h) - Montags-Stamm-tisch 20h im "Underground", von-Rörner-Str. 15-≥ bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet: bayreuth.gay-web.de

Coburg

COlibri e V

Collinn e.v.

Schwulen- & Lesbengruppe

2910

96418 - Treff zum Tee- & Plauderstündchen mit schwul-lesbischer Bibliothek 1.+ 3. Di 19h30, im Jugendzentrum Domino, Schützenstr1a (Backsteinbau 1.St.) beim Anger Größparkplatz - Kontalek, Info- & Beratungs-20

70000-CULBRI = 07000-2654274 innen 8. 21.22h Anne. jeden (!) Di 20-21h Jürgen & 21-22h Anne · 🖃 coburg.gay-web.de burg.gay-web.de

NEU: Lesben-Stammtisch des COlibri e.V. Di 19h in der "Goldenen Au" (Mühlen-/Austraße) in Neustadt/Coburg

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ⊠ 90763 FU · ② 0911/7498370 · ⊒ www.hobbergaasen.de · #= Hobbergaasen@t-online de

Schwuler Stammtisch Erlangen

im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpell) Mi 20h · Kontakt: www.geocities.com/WestHoillywood/Village/9495/ · faugay@geocities.com

Gerolzhofen

Rosa Rebe

Rosa © 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreusstr. 12 ⊠ 85049, © 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · ⊒ www.romeo-julius.de

Mi 20-22h @ 0841 / 1373262 !!

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h · 🕫 gaystammtisch@gmx.de

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch

jeden 1. + 3. Fr 19h30 · Kontakt über © 0175 / 1600675 oder 0160 / 2368731

Oberpfalz Mitte

Stammtisch "MännerRunde"

schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wemberg · Info:2) 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt am 25.5.+29.6. bitte erfragen! · Infos+Kontakt jederzeit über $\bigcirc 0179$ / 9008360 + \square www.treff91.de + pt info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wollwirkergasse 25 ⊠ 93047 ·
Beratungs-3: 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h ·
Büro Di 15-17h 3: 0941 / 791266 & Fax
7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos -

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemo-kraffnnen, Richard-Wagner-Str. 4 🖂 93055 · 0 kratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 3 930 0941/791074 · Fax 0941/792163 spd-gs-opt@r-spdopt.link-cde

Frauenzentrum

Prüfeninger Straße 32 M 93049 * © 0941 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI

Regersburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V. Blaue-Lilien-Gasse 1 ≥ 93047 - 3 0941/51441. Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h · □ www.resi-online.de : i info@resi-online.de : Rosa/Lila-Hilfe-1) 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girtz Sa 17-20h & □ www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girtz · Corning-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & frauen@resi-online.de +3. Mi 21h Offentliches Plenum

Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im "Einhom", Wöhrdstraße 31 -Fragen / Probleme: ② 0174 / 5476815 (abends). Regensburg-Infos im Internet

www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regens-burg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 50 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus © 0961 / 45982 (nur

HIBISSKUS

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Di-akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ③ 0961 /

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ② 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☑ 97070 · ☑ wuerz-Röntgening 3 S 97070 · wuerz-burg.gay-web.de/aids-beratung · - aidscen-tre.cv.wue@t-online.de

"DéiàWÜ" -

Junx4vou

veranstalten u.a Danceparties am 16.+23.1... www.junx4you.de

I C-WIIE

Stammtisch am 2. Fr (14.5.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Nigglweg 2 (Nur für Mlanner ab 18l Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501 - erwünscht!) - c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ≥ 97074 - www.lc-wuerzburg.de + wehrnester©le www.lc-wuerzburg.de + webmaster@lc-wuerzburg.de

LSU Würzburg

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliusprome-nade 7 ·

wuerzburg.gay-web.de/lsu

Lesbentelefon -

© 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus, 2 09317 3/3100, Wil 19-2/11, Crb Sebstimieriaus, Scarizoriistr. 4 ⊠ 97080 • ist lesbertiefon@wu-erzbung.gay-web.de ≡ wuerzbung.gay-web.deles-bertielefon · Lesben-Video jeden 2. Sa im Monat um 20 Uhr im Wulf-Zentrum, Nigglweg 2 (Gäste willkommen!)

Rosa Hille

© 0931 / 19446 Mi 20-22h · Ø 6843 🖂 97018 · ₱₹ rosahitfe@wuerzburg.gay-web.de ☐ wuerzburg.gay-web.de/rosahitfe

Schwuler Stammtisch

Schwider Sammisch für Gays & Friends (Gäste wilkommen!) So 21-23h im Zeitlos, Juliuspromenade 7 ⋅ schwu-lerstammtisch@wuerzburg.gay-web.de, http://wu-erzburg.gay-web.de/schwulerstammtisch

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (26.5.) 19h im WuF-Zentrum, Nigglweg 2 Kontakt: Angelika Mayer-Rutz 3 07931/45937 oder 0171/6548203 : etemgruppe@wwerzburg gay-web.de Stammtisch für Lesben ab 30

2.+4. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7 WuF e.V. Werdet unsere Freunde e.V et 6843 52 97018

Werber unser reunide e.v. 5043 5 97018 Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Nigglweg 2 5 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauflandbad) 5 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 landad) · 2 · 993 † / 412646, ráx ús31 / 412647 e · wtf@wuerzburg.gay-web.de wuerz-burg.gay-web.de/wuf · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im WuF-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (9.5.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach eMail wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · 3: 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen ABmus

Legende:

Telefon | 🗗 Postfach | 🖂 Postfeitzahl | 🖅 E-Mail | Internet

Besitzer Günter Sander Jakobstraße 19 90402 Nürnberg T 0911 241 80 30 F 0911 241 83 35 www.walfisch-hotel.de

Do So von 20 bis 1 Uhr |Fr | Sa | von 20 bis 2 Uhr | Mo | Di | Mi |

geschlossen



WALFISCH

Café Bar Hotel Garten

Nürnbergs ältestes Szene-Lokal im neuen Design



Aachen ein Stück Geschichte

Wien - "Haupttodesursache homosexueller Jugendlicher ist Selbstmord", verkündet Ernst in Aachen. Ein Stück Geschichte, doch es will keiner hören, denn nach der von Religionsführern, anständigen Bürgern, Politikern und Richtern hochgehaltenen "Prägungstheorie" gab und gibt es keine jugendlichen Homosexuellen, da junge Menschen von älteren zur unerwünschten (wohlgemerkt: nur männlichen) Homosexualität "verführt" werden, weswegen deren Strafbarkeit in Österreich noch bis ins Jahr 2002 mit fünf Jahren Haft gerechtfertiat wurde.

Im Bühnenwerk "Aachen. Ein Stück Geschichte" behandelt Poppmeier Homosexualität kurz nach der "vermeindlichen" Aufhebung des Schwulenparagraphen durch den Verfassungsgerichtshof. Parallel zu Fassungen für Deutschland und die USA ("US Private Jesus") ist auch ein begleitendes Buch zum Theaterstück entstanden. Der engagierte Autor ist Peter Poppmeier (33), der als Rechtsanwalt in Wien lebt.

Peter Poppmeiers Theaterfabrik zeigt "Aachen. Ein Stück Geschichte" vom 24. April bis 15. Mai, täglich, ausgenommen sonntags, montags und am 01. Mai, jeweils um 20 Uhr, in der Freien Bühne Wieden, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 60b. (mehr dazu unter www.aachen.at)

Legale & kosteniose Musik-Downloads

Köln - SCHULZ-Cologne.de ist das führende Portal für Lesben und Schwule in Köln. Ab sofort bietet das Portal die Möglichkeit die aktuellste Musik aus den Bereichen Charts, Pop, Dance und RnB in bester CD-Qualität als MP3 abzuspeichern. Dies ermöglicht ein neuartiges Zusatzprogramm genannt "Streamripper" welches automatisch von Internetradios korrekt benannte MP3-Files erstellt und auf der Homepage von Schult-Cologne downgeloaded werden kann.

Diese Form des Downloads ist auf Grund einer Gesetzeslücke legal, da dies juristisch ein Radiomitschnitt ist und kein Musikdownload.

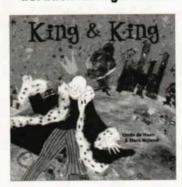
Weitergehende Informationen unter http://www.schulz-cologne.de.

SOMMERBLUT 2004

Köln - Größer, länger, weiter: Bereits zum dritten Mal findet vom 9. Juni bis 17. Juli das SOMMER-BLUT-Festival in Köln statt und bietet so viele Veranstaltungen und eine Vielfalt wie noch nie. Das internationale Kulturfestival lockt auch in diesem Jahr die Stars und Sternchen der Kleinkunstszene in die Domstadt. Georgette Dee. Tim Fischer. Désirée Nick und Lilo Wanders führen die Liste der teilnehmenden Künstler an. Die Schirmherrschaft hat Regierungspräsident Jürgen Roters übernommen. Durch Partnerschaften mit dem Cologne Pride und die Biennale Bonn erwartet Veranstalter Rolf Emmerich erstmals mehr als 7.000 Be-

Erstmal kooperiert das SOMMER-BLUT-Festival in diesem Jahr mit der Biennale Bonn: Gemeinsam präsentiert werden in der Nachbarstadt Anthony and the Johnsons, Kiki and Herb sowie ein schwul-lesbisches Filmfestival. (www.sommerblut.de)

Schwuler Prinz im Kinderbuch erregt USA



WASHINGTON - Wenn sich der Prinz in einen Prinzen verliebt und nicht in eine Prinzessin - dann darf das künftig nur mehr von Erwachsenen gelesen werden. Dies entschied ein Schulkomitee in North Carolina, nachdem sich die Eltern einer Erstklässlerin über das moderne Märchen beschwert hatten. Die Schülerin hatte das Buch mit dem Titel "King & King" (König und König) aus der Schulbücherei der Volksschule mit nach Hause genommen.

Die niederländischen Autoren Linda de Haan und Stern Nijland erzählen darin, wie die Königin ihrem einzigen Sohn, dem Prinzen, vorhält, in seinem Alter sei sie schon zweimal verheiratet gewesen. Daraufhin macht sich Prinz Bertie auf die Suche nach einer Prinzessin, schlägt aber alle Angebote aus. Schließlich verliebt sich Prinz Bertie in Prinz Lee - und das Happy End wird mit einem Kuss auf der letzten Seite besiegelt. Bei der Darstellung der küssenden Prinzen werden ihre Lippen von einem großen roten Herz überdeckt.

Das Schulkomitee der Freeman Elementary School entschied nun mit acht gegen drei Stimmen, dass das Buch zwar nicht aus der Bücherei entfernt wird, aber künftig nur mehr an Erwachsene verliehen werden soll. Die beschwerdeführenden Eltern zeigten sich mit dem Entscheid zufrieden. Eine Mutter im Schulkomitee betonte jedoch, es gehe bei dem Buch um die Anerkennung von Vielfalt und Liebe. Weiter erklärte die Schulleitung, ihr sei nicht bewusst gewesen dass es sich um ein Buch über Homosexuelle handelte, als sie "King & King" in die Bücherei aufgenommen hatten. (Neues Volksblatt [Österreich] vom 29.03.2004)

Hessische Jugend

Wieshaden - Die neueste Ausgabe (01/04) der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift "Hessische Jugend", die vom Hessischen Jugendring herausgegeben wird, hat den Schwerpunkt: "Homosexualität - (k)ein Thema in der Jugendhilfe". Das Heft beschäftigt sich damit, wie junge Schwule und Lesben ihren Alltag leben. Pädagogisch formuliert heißt das, wie wird sexuelle Orientierung als Thema in der Jugendarbeit und anderswo etabliert? Dazu wurde der Staatssekretär im hessischen Sozialministerium, Gerd Krämer, befragt, der mit der Etablierung dieser Schwerpunktsetzung in einem der Referate seines Hauses neue Wege geht. Praktisch untermauert wird dies durch die pädagogischen Ausführungen von Jürgen Esch, Mitarbeiter der Aidshilfe Frankfurt und externer Berater des Referatsbereichs für die Gleichstellung von Lesben und Schwulen im Hessischen Sozialministerium.

Elke Kress und Bettina Hendler, beide in Einrichtungen tätig, die gezielt Bildungsarbeit für und mit lesbischen bzw. schwulen Jugendlichen machen, berichten von ihrem pädagogischen Ansatz und der praktischen Arbeit. Außerdem haben sich die Autoren auch in den Jugendverbänden umgeschaut: Kai Denker stellt den ersten schwul-lesbischen Jugendverband Hessens vor und Thomas Wille und Reiner Schulz beleuchten die Arbeit der Feuerwehr-Gays, die sich innerhalb der traditionellen Strukturen der Jugendfeuerwehr gegründet hat.

Mit dieser Ausgabe der "Hessischen Jugend" wurde ein durchaus persönlicher Ansatz gewählt. Dafür steht nicht zuletzt der schwule Radiomoderator Matthias Münch, der einfach von sich erzählt. Aber nicht nur Matthias Münch, auch die anderen Autoren und Autorinnen haben diesen persönlichen Zugang zum Thema gewählt. Und auch das macht diese Ausgabe der Hessischen Jugend so spannend und lesenswert. Mit der ersten Ausgabe 2004 soll gezeigt werden, wie vielfältig und bunt die schwul-lesbische Jugendlandschaft in Hessen ist. Wenig Klischees, viel Substanz.

Das Heft kann für zwei Euro plus Versandkosten beim Hessischen Jugendring, Schiersteiner Str. 31-33, 65187 Wiesbaden, Tel. 0611-990830, mailto:info@hessischer-jugendring.de bezogen werden.

Endspurt für die EuroGames

München - Die letzte Runde beim Vorbereiten der Münchner EuroGames hat begonnen - denn nun ist klar: Die Vision von 5.000 lesbischen und schwulen Teilnehmerlnnen aus ganz Europa wird Wirklichkeit! Bis Ende März hatten sich schon rund 4.500 Sportlerinnen und Sportler für das lesbisch-schwule Breitensport-Spektakel angemeldet, das vom 29. Juli bis zum 1. August an der Isar stattfindet. Der besondere Veranstaltungsort, das berühmte Olympiagelände, aber auch die Stadt München selbst mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, den Bergen und Seen vor der Haustür, lockt Besucherlnnen aus ganz Europa. Rund um die EuroGames findet eine Woche lang ein lesbisch-schwules Kulturund Outdoor-Programm statt, mit Lesungen, Filmen, Konzerten, Wanderungen und Mountainbike-Touren in den nahen Alpen.

Außerdem haben sich inzwischen etwa 50 Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung registriert: Rollstuhltanz ist als Kategorie in den Tanzwettbewerb integriert. Für Blinde und Sehbehinderte findet ein eigenes Schachturnier statt, im Rollstuhlbasketball wird es ein Demonstrationsspiel geben. In den meisten übrigen Sportarten werden Behinderte direkt in die Wettkämpfe integriert. Die angegliederte Fachtagung "Homosexualität und Behinderung" bietet die Möglichkeit, sich mit Expertinnen auszutauschen.

Der Lesbenanteil an den Teilnehmenden ist um einige Prozentpunkte auf 37 Prozent gestiegen. Von den 27 Disziplinen, die angeboten werden, sind Badminton, Schwimmen und Golf bereits ausgebucht. Auch bei den mittlerweile 200 ehrenamtlichen Helferlnnen bewegt sich der Lesbenanteil Richtung 40-45 Prozent.

Während der EuroGames rechnen die VeranstalterInnen übrigens mit einem Bedarf von etwa 1.000 HelferInnen. Kein Wunder, denn insgesamt werden über 20.000 ZuschauerInnen erwartet, 11.000 allein schon zur Eröffnungszeremonie im der Münchner Olympiahalle. Stars und Szene-Stars wie Marla Glen, Georgette Dee und die Croonettes sorgen dann erstmal für das passende Warm-up. (Näheres unter http://2004.eurogames.info)





Felix-Rexhausen-JournalistInnen-Preis

Köln - der Bund Lesbischer und Schwuler JournalistInnen (BLSJ) schreibt erneut seinen mit 500 Euro dotierten "Felix-Rexhausen- JournalistInnen-Preis" aus. Die Auszeichnung wird jährlich vergeben und würdigt ein besonderes publizistisches Engagement bei der Berichterstattung über Lesben und Schwule. Eingereicht werden können journalistische Beiträge, die in der Zeit vom 1. September 2003 bis 15. Juli 2004 erstmals erschienen sind oder gesendet wurden.

Bewerbungsschluss ist der 15.Juli 2004.

Kontakt: Martin Rosenberg
Tel.: 0221 / 97 27-411
Postfach 19 01 39
Fax: 01212 / 519750-853
50498 Köln
E-Mail: info@blsj.de
Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen:

www.felix-rexhausen-preis.de

Psychotherapeutische Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0 9 | | 6 3 | 2 2 2 6
Termine nach Vereinbarung

WWW.nlp-zone.de
* Heilpraktikergesetz

Bald auch Homo-Ehe in Paris?

Paris - Ende März haben Pariser Volksvertreter ihr Vorhaben bekundet, auch Eheschließungen zwischen Partnern gleichen Geschlechts durchzuführen. Sie begründen ihr Vorhaben mit der Aussage, dass der "Code Civile", das französische Grundgesetz. die Ehe nicht explizit als Verbindung zwischen Mann und Frau vorsieht. Noch ist nichts sicher: Die Grünen haben einerseits im Großen und Ganzen eine befürwortende Haltung zur Öffnung der Ehe zwischen Partnern gleichen Geschlechts betont. Bertrand Delanoë, der offen schwule Bürgermeister von Paris, äußerte sich andererseits "für eine Diskussion" über die Öffnung der Ehe für Paare gleichen Geschlechts. Seiner Meinung nach müsse die Ehe im "Code Civile" möglicherweise erst klarer gefasst werden, da es kein "juristisches Vakuum" der Art gäbe. dass "die Ehe als Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau verstanden würde und alle bisherigen juristischen Auslegungen sich daran orientierten". Des Weiteren fügte er an, sei seiner Meinung nach die Frage der gleichgeschlechtlichen Elternschaft viel dringlicher. (monchoix.net)

"We are family" - Lesben, Schwule und Kinder

München - Vom Leben mit Kind/ern und vom Kinderwunsch bei Lesben und Schwulen.

"We are family" - der ehemalige Wahlspruch der Aidshilfe, beschreibt heute eine neue Realität: Lesben und Schwule haben ihre Lebensplanung längst selbst in die Hand genommen - gegen alle Vorurteile.

- Wie sehen heute Realität und Visionen von Beziehungs- und Lebensformen lesbischer und schwuler Eltern mit Kindern aus?
- Wie normal ist die lesbische und schwule Familie in der Community?
- Was verändert sich, wie findet Veränderung statt?- Lesbische und schwule Eltern, was machen die anders?

- Mit welchen Schwierigkeiten sind sie konfrontiert? Gibt es, suchen sie Vorbilder?

Diese und weitere Fragen werden Themen dieses Erzählcafés sein. Zu einem moderierten Gespräch mit lesbischen und schwulen Eltern und anschließender Diskussion sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Sonntag, 16.5.2004, 17:00 Uhr, forum homosexualität und geschichte münchen e.v., Müllerstr. 43a Rückgebäude, 80469 München

Familienstand: ledig?

Leipzig - Zu einer jetzt bekannt gewordenen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts erklärt Manfred Bruns, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD):

Das Bundesverwaltungsgericht hat eine wichtige Klarstellung vorgenommen. Lebenspartner dürfen nicht als "ledig" eingestuft werden.

Es gibt noch immer viele Behörden und Betriebe, die ihre Datensysteme noch nicht auf den neuen Familienstand "Lebenspartnerschaft" umgestellt haben. Da in den Eingabemasken der Familienstand "Lebenspartnerschaft" nicht vorgesehen ist, werden Lebenspartner dort weiter als "ledig" geführt.

Der 1. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts hat jetzt durch Beschluss vom 04.03.2004 - AZ. 1 WB 32.03 - festgestellt, dass diese Praxis rechtswidrig ist. In dem konkreten Fall hatte sich die Stammdienststelle eines Soldaten geweigert, seine Verpartnerung in das Personalführungs- und -informationssystem Soldaten der Bundeswehr (PERFIS) einzugeben, weil "eine Ledatentechnisch benspartnerschaft nicht eingegeben werden könne". Das Bundesverwaltungsgericht hat festgestellt, dass dies gegen § 20 Abs. 1 Satz des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verstößt. Nach dieser Vorschrift sind personenbezogene Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind. § 3 Abs. 1 BDSG definiert die "personenbezogenen Daten" als "Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person". Dazu gehört nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts auch die Angabe, ob jemand in einer Lebenspartnerschaft lebt, weil der neue Familienstand "Lebenspartnerschaft" etwas anderes ist als der Familienstand "ledig".

Der LSVD begrüßt diese Entscheidung, weil sie mit einer weit verbreiteten diskriminierenden Praxis Schluss macht. Selbst in den Formularen der Finanzverwaltung für die Einkommensteuererklärung ist der Familienstand "Lebenspartnerschaft" nicht vorgesehen.

Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts kann unter der URL http://www.lsvd.de/laprtg/familienstand.pdf heruntergeladen werden. (PM LSVD)

Schwule streiten sachlich

Braunschweig - Schwule tragen ihre Beziehungsstreitigkeiten offenbar sachlicher aus als Heterosexuelle. Zu diesem Ergebnis ist eine Pilot-Studie der Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie in Braunschweig gekommen. "Schwule Männer neigen dazu, ihre Partner weniger hart zu kritisieren, sie loben aber auch seltener", sagte Safet Seferovic. Der Diplompsychologe hat 24 schwule Paare getestet. Sie sollten sich über ein selbst gewähltes Thema streiten, das in ihrem Alltag eine Rolle spielt.

Die Schwulen hätten sich weniger starr und streitlustig gezeigt. Allerdings schränkt Seferovic ein: "Die eigenen Gefühle werden oft nicht verbalisiert." Beim nonverbalen Verhalten wirkten die schwulen Männer positiver als mit einer Frau zusammen lebende Männer: Trotz starker inhaltlicher Differenzen hielten sie Blickkontakt und seien sich zugewandt.

"Vermutlich rührt das unverbindliche Verhalten der Schwulen aus ihrer Erfahrung, einer Randgruppe anzugehören", sagte der Psychologe. Viele Schwule möchten nicht anecken, Diskriminierung und Stigmatisierung seien nach wie vor ein Problem. Dieses defensive Verhalten sei für eine Partnerschaft jedoch nicht unbedingt zum Vorteil. (http://www.christoph-dornier-stiftung.de)

Dänemark: Parlament debattiert kirchliche Hochzeit für Homosexuelle

Kopenhagen - Dänemarks Sozialistische Volkspartei hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der homosexuellen Paaren eine kirchliche Heirat ermöglichen soll. Der Vorschlag sehe vor, die politische Einmischung in religiöse Dinge zu beenden und den Kirchen selbst die Entscheidung zu überlassen, ob sie homosexuelle Paare trauen wollten, sagte ein Vertreter der Oppositionspartei in Kopenhagen. Der Gesetzentwurf solle in den kommenden Monaten im Parlament debattiert werden.

Dänemark hatte 1989 als erstes Land der Welt die standesamtliche Hochzeit von gleichgeschlechtlichen Paaren unter dem Namen "eingetragene Partnerschaft" eingeführt. Derzeit ist es in Dänemark allen religiösen Gemeinschaften verboten, homosexuelle Paare zu trauen. (www.schulz-cologne.de)





Gay rights are human rights!

Berlin - Im April 2003 brachte die brasilianische Delegation bei der UN-Menschenrechtskommission eine historische Resolution ein, die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung verbietet. Der Antrag wurde von Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Tschechien und dem Vereinigten Königreich mitunterschrieben. Kroatien, Neuseeland, Polen, Serbien und Montenegro, Slowenien, die Schweiz und Zypern schlossen sich anschließend an. Unterstützt von Korea, Japan, einigen lateinamerikanischen und osteuropäischen Ländern löste er starken Widerstand bei einer Reihe von Ländern aus. Nach einer anhaltenden Debatte stimmte die UN Menschenrechtskommission dafür, weitere Diskussionen über den Antrag auf Sitzung 2004 zu verschieben Gestern nun UN-Menschenrechtskommission diese Resolution formal und ohne Widerspruch auf die Sitzung in 2005 ver-

tagt.

Der LSVD bedauert dies, sieht andererseits aber durch die einvernehmliche Vertagung die Chance, dass das Thema nicht vom Tisch gewischt wird. Damit hätten die Nichtregierungsorganisationen und die Staaten, die sich für die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern einsetzen, ein Jahr Zeit gewonnen, für die nächste Sitzung verstärkt Überzeugungsarbeit zu leisten.

(www.brazilianresolution.com, PM LSVD)

Seite 24 - NSP Mai 2004

HIV-Positive warnen vor verharmlosender Werbung durch die Pharmaindustrie

Köln - Gegen bagatellisierende Werbung für HIV/AIDS-Therapien wandte sich jetzt die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) PositHIV NRW. "Mit einer Reihe von Anzeigen, die Pharmaunternehmen gezielt in schwulen Szenemagazinen schalten, entsteht ein vollkommen falscher Eindruck vom Leben mit HIV und AIDS", erklärte Sebastian Müller, Sprecher der LAG der AIDS-Hilfe NRW. "Den Leserinnen und Lesern wird suggeriert, dass eine HIV-Infektion und das Schlucken von Pillen nicht schlimmer sind, als Kopfschmerzen nach einer durchfeierten Nacht." Der Umgang mit HIV und AIDS sei in den vergangenen Jahren viel zu sorglos geworden, betonte Müller: "AIDS ist immer noch nicht heilbar, ganz zu schweigen von den vielfachen Nebenwirkungen der Medikamente, möglichen Resistenzbildungen und Spätfolgen einer Medikamentenbehandlung"."

Mit Aussagen wie: "Da nehm ich alle zwölf Stunden meine Pille und fertig. Damit kann ich umgehen.", macht sich die Werbung mitschuldig an wieder ansteigenden Infektionsraten", ergänzte Wolfgang Becker, stellvertretender Sprecher der LAG PositHIV NRW. "Mit solchen Werbetexten bagatellisiert und verharmlost die Pharmaindustrie die Krankheit AIDS in gefährlicher und unverantwortlichen Weise", so Becker. Die LAG PositHIV NRW wolle gerne ihre Kritik erläutern und einen konstruktiven Beitrag zur Veränderung einbringen.

Das Robert Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hatten erst jüngst darauf hingewiesen, dass die Gesamtzahl der in Deutschland neu diagnostizierten HIV-Infektionen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen ist. Außerdem sei ein Rückgang im Schutzverhalten in den sexuell aktiven Gruppen der Bevölkerung zu beobachten.

(PM Aidshilfe NRW e.V.)



Berlin - Der Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserats sprach auf seiner Sitzung am 10. März gegen die Zeitung "Welt am Sonntag" eine Missbilligung wegen Verstoßes gegen Ziffer 13 des Pressekodex' aus.

Nach Überzeugung des Presserats verstoße schon die Dachzeile des WamS-Artikels "Ex-Chef der Schwusos hinterließ bei Handel mit Kinderpornographie Spuren" gegen das in Ziffer 13 des Pressekodex definierte Vorverurteilungsverbot. Die in dem Artikel getroffene Aussage impliziere, dass Engelmann tatsächlich mit Kinderpornographie gehandelt habe. Engelmann war jedoch zum Zeitpunkt der Berichterstattung weder angeklagt, noch der Vorwurf gerichtlich festgestellt. Deshalb sei die Darstellung vorverurteilend, so der Presserat.

Verstärkt werde die Vorverurteilung noch durch die auf einen anonymen "Kenner" gestützte Vermutung, mit einer Internetsuche nach Männern zwischen 16 und 30 Jahren habe Engelmann (strafwürdigen) Kontakt zu unter 16-Jährigen gesucht. Dies sei jedoch nicht bewiesen, stellte der Presserat klar.

Ziffer 13 des Pressekodex' verpflichtet die Medien zu einer vorurteilsfreien Berichterstattung insbesondere im Zusammenhang mit Strafverfahren. Wörtlich heißt es darin, die Presse habe "vor Beginn und während der Dauer eines solches Verfahrens in Darstellung und Überschrift jede präjudizierende Stellungnahme" zu vermeiden. Ein Verdächtiger dürfe vor einem gerichtlichen Urteil nicht als Schuldiger hingestellt werden. Das wissenschaftlich-humanitäre Komitee (whk) fordert die "Welt am Sonntag" auf, die gegen sie ausgesprochene Missbilligung, wie vom Presserat empfohlen, umgehend "als Ausdruck fairer Berichterstattung" abzudrucken und sich bei der Berichterstattung zukünftig an journalistische Standards zu halten. Als blamabel und beschämend wertet das whk das Agieren der Lesben und Schwulen in der SPD (Schwusps). Anders als das whk hätten die Schwusos ihrem angesichts der unbewiesenen Vorwürfe zurückgetretenen Bundesvorsitzenden Michael Engelmann jegliches Zeichen öffentlicher Solidarität verweigert. Die Schwusos opferten die eigenen Leute offenbar lieber einem homophobem Mainstream, als von ihrem devoten Kurs des Stillhaltens und der Anpassung abzuweichen, so das whk.

Bereits einen Tag nach Erscheinen des WamS-Artikels hatte das whk am 20. Oktober 2003 in der Pressemitteilung "Welt am Sonntag' brennt Kindersicherung durch" auf den skandalösen Verstoß gegen die journalistische Ethik aufmerksam gemacht und eine Beschwerde beim Presserat angekündigt. (www.whk.de)

Sexualkunde muss sein

Berlin -Der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e.V. (LSVD) fordert Schulsenator Klaus Böger auf, sicherzustellen, dass es an Berlins Schulen keine Befreiungen vom Sexualkundeunterricht gibt. Hintergrund ist die Praxis an Berliner Schulen, muslimische Schüler vom Sexualkundeunterricht freizustellen. LSVD-Sprecher Bali Saygili warnt vor den negativen Folgen, die dies für die Toleranz gegenüber Lesben und Schwulen haben könne.

Die schulische Aufklärung über die verschiedenen Formen menschlicher Sexualität und die Erziehung zur Toleranz seien unverzichtbar. Dies gelte insbesondere für die Aufklärung über Homosexualität. Denn Hass und Intoleranz gegenüber Lesben und Schwulen seien unter jungen Menschen weit verbreitet - unter deutschen, nicht zuletzt aber auch unter Jugendlichen mit Migrationshintergrund. In den muslimischen Einwanderercommunitys gibt es noch große Aufklärungsdefizite bzgl. der Homosexualität.

Vor diesem Hintergrund sei es der falsche Weg, muslimische Schüler von Teilen des Sexualkundeunterrichts zu befreien. Es ist absurd, wenn man gerade jene Jugendlichen freistellt, die Aufklärung nötig haben. Eine solche Politik der falschen Rücksichtnahme auf muslimische Schüler schade ihrer Integration und gefährde das friedliche Zusammenleben. Der LSVD fordert den Senat deswegen auf, solche Sonderregelungen an Berlins Schulen zu unterbinden. (PM LSVD Berlin)

Kürzel bei Quellenangaben:

gw: News von gay-web.de PM: Pressemitteilung

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

1. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70 2. Vorstand: Otmar 0172/830 58 87

Fußball:

Orf und Termin nach Absprache. Info: Ulrich 0172/835 11 12

Tischtennis:

mittwochs 19-22 h Reutersbrunnenstr. 12 Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h Volksschule, Bartholomäusstr. 16 Info: Angelika 0911/530 98 76 Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr Sporthalle Holzgartenstr. 14 Eingang Forsthofstraße Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h Schwimmhalle Nbg-Katzwang Katzwanger Hauptstr. 5 Info: Sabine 0911/46 78 24 0170/814 06 58

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr Halle im Frankenstadion (bis 28.5.) (gegenüber neuem Eisstadion) Infos: Hubert 0170/7058425

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache. Info: Otmar 0911/48 72 52 0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V. c/o Fliederlich e.V. Breite Gasse 76 90402 Nürnberg Tel. 0911/42 34 570 Fax 0911/42 34 57 20 www.rosapanther.de



Hallo ihr Lieben

Nachdem der Winterschlaf nunmehr vorbei ist, kann die Frühjahrsmüdigkeit beginnen! Nein, von wegen, die Tante wird sich ganz schnell den Schlaf aus den Augen reiben und sich ins Gewühle stürzen. Der Mai ist gekommen, das Herzerl singt, das Mieder springt, und die Tante zieht es unweigerlich hinaus in die weite Welt (vor allem die Welt der Gastronomie!).

Das mit den Frühlingsgefühlen ist ja auch so ein Ammenmärchen. Wenn man sich bei den Heten mal die Geburtenhäufigkeit in den einzelnen Monaten anschaut, dann kommen die meisten Schreihälse in den Sommermonaten zur Welt. Minus neun Monate heißt das also: Zeugung im Herbst! Also doch eher Frühjahrsmüdigkeit, zumindest unter den Befruchtungszellen? Naja, der Tante ist das wurscht, ob die Viecher müde sind oder nicht, mit Befruchten tut sich weit jenseits des Klimakteriums eh nix mehr.

Szenetratsch ist angesagt: der Tante wurde zugetragen, das Noxx habe wieder aufgemacht. Frisch gestrichen, aufpoliert und aufmöbliert und mit ganz neuen Konzepten versehen präsentiert sich das neue Noxx unter neuer Leitung nun den hoffentlich lauen Frühlings-

nächten. Ein interaktiver Club ist das jetzt, das heißt die Gäste dürfen jetzt mitgackern und sagen, was ihnen nicht gefällt und was sie ändern wollen. Da fällt der Tante gleich mal was ein: sie hätte gern in jeder Ecke einen gut beleuchteten, großen Schminkspiegel, damit sie jederzeit ihre tadellose Erscheinung überprüfen kann. Nicht dass am Ende noch der Kajal von schräg nach links läuft, während sich die Tante gerade an einen net-

ten jungen Mann ranschmeißen will. Ansonsten klingt die Idee nicht schlecht, da bleibt der Tante noch. dem Sven viel Glück Erfolg und 711 wünschen. Die Adresse ist geblieben, nämlich da wo Nürnberg am rötesten ist, nein, nicht im Rathaus, sondern in der Engelhardsgasse 22.

Auch das Savoy hat 'ne neue Leitung und am 5. April wieder aufgemacht. Wie die Tante aus für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erfahren hat, war die Eröffnungsparty am 16. April ein voller Erfolg. Leider war die Tante just an jenem Tag gesundheitlich verhindert, so dass sie bei dem Spectaculum nicht dabei sein konnte, nun ja, sie ist ja auch nicht mehr die jüngste. Aber wenn sie wieder auf den Beinen ist, wird sie ganz sicher mal vorbeischnuppern und sich ein paar Proseccos in die Figur kippen. Auf jeden Fall wünscht die Tante auch dem Antonio jede Menge Glück und Erfolg.

Überhaupt brummt die Szene ja frühlingsmä-Big ganz gewaltig. Liebe Leutchen, eine Party jagt die andere. Zu den Klassikern E-Werk, Hirsch, Planet, Stadtparkcafe - da hatte der Pink Sunday übrigens 1-jähriges und Desi gesellen sich ja noch 'ne Menge anderer Parties und Events. Die

Rakete startete ja nun schwul-lesbisch durch, der Tiefenrausch und das Pik As luden zum Gay-Event und auch der Kohlenhof wird jetzt zukünftig monatlich rosa sein. Zur blauen Nacht am 15. Mai gesellt sich denn auch das Marrakesch in der Deutschherrnstraße dazu





und wird zukünftig zwei Mal im Monat Gay-Party anbieten. Da hat die Tante ganz schön was zu tun: Hirsch - der Lippenstift sitzt, Cosmo - der Lippenstift sitzt noch immer, Marrakesch oops jetzt isser verschmiert.

Na dann, auf ins Getümmel, hoffentlich gibt's noch viele neue Leitungen und Events, damit es dem Elektro- und Installateurhandwerk und Ellen Betrix auch gut geht!

Eure Tante

PS: Die Tante wünscht der Grenzschutzgretel alles Gute und Liebe zum 70. Geburtstag. Der Heinz ist ja wirklich eine Institution in der Nürnberger Szene.

HAPPY BIRTHDAY GRENZSCHUTZGRETEL !!!

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth gratuliert sehr herzlich zum 70. Geburtstag!

Heinz Heidingsfelder, wie er gelegentlich auch genannt wird, ist Gründungsmitglied der AIDS-Hilfe. Aber das ist längst nicht alles. Schauspieler. Wirt und NLC'ler, das sind nur einige Stationen in seiner bewegten Biographie. Als der Nürnberger Lederclub aus der Taufe gehoben wurde, stand der Heinz ebenso Pate, wie er heute Ehrenpräsident dieser Vereinigung ist. Aus dem NLC ging 1985 eine Theatergruppe hervor, innerhalb derer Heinz sein schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnte. Unvergessen sein Auftritt in der Rolle der Salome bei

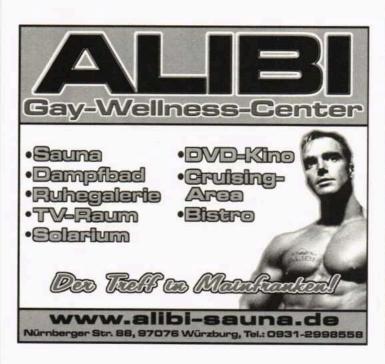


Aufführungen in der Nürnberger Desi. Weitere Auftritte folgten im KOMM in den Stücken Aida, Madame Butterfly und Lohengrin. Sogar Märchenaufführungen standen auf dem Programm, die in Eckental

am Rand der fränkischen Schweiz aufgeführt wurden. Insgesamt nahm Heinz von 1985 bis 2001 an den Vorführungen der Gruppe teil, die auch heute noch in neuer Besetzung auftritt.

Von 1985 bis 1994 erlebten wir Heinz als Wirt der Hotelgaststätte "Zum Walfisch". Und wenn er heute mit Schirmmütze und stets gut gelaunt an den Aktivitäten der AIDS-Hilfe teilnimmt, könnte man wirklich an einen Walfischfänger denken, der in unbekannte See sticht, ausgestattet mit einem großen Willen, das für sich gesetzte Ziel auch zu erreichen.

Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute, lieber Heinz!





Weibergeschichten

204ibri

Frauen kommen langsam, aber gewaltig. Nach sieben "mageren" Jahren, in denen sich nur selten eine Lesbe zu COlibri verirrte, wurdas "schwache" Geschlecht nun sogar in Vorstandschaft des Cobur-Vereins Schwule und Lesben gewählt. Was vor knapp einem Jahr mit der Einrichtung eines separaten Lesben-Beratungstelefons begann, führte geradezu zu einer "Flut" von Frauen bei den COlibri-Treffs und -Aktionen. Die bisherige Ansprechpartnerin für Lesben Anne bringt seit dem 16.3.2004 frischen Wind in das Vorstandsteam, für das Altvorstand Jürgen nach sechs Jahren Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand. Mit einstimmiger Bestätigung durch die

Mitgliederversammlung
lenken nun Anne,
Holger und Tim für
mindestens ein Jahr
gemeinsam und
gleichberechtigt
die Geschicke von
Colibri.

Der neue Vorstand: Anne, Holger und Tim

Weitere Infos unter 07000-2654274 bzw. 07000-CO-LIBRI, sowie im Internet unter coburg.gay-web.de.

ROLLENWECHSEL

die schwullesbische Filmreihe

Gasoline (Italien, 2001, 90 Minuten, DVD, it. OFmU)

R: Monica Stambrini, D: Maya Sansa, Regina Orioli, Mariella Valentini u.a.

Im Nirgendwo der italienischen Vorstädte, zwischen Autobahnen und Öllachen, betreibt die resolute Automechanikerin Stella eine Tankstelle. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Geliebten Lenni, einer schüchternen jungen Frau aus gutem Hause. Ihr kleines Idyll wird empfindlich gestört, als Lenni von ihrer konservativen Mutter besucht wird und diese, mit dem Lesbischsein ihrer Tochter konfrontiert, eine handfeste Auseinandersetzung mit den beiden Frauen beginnt, in deren Verlauf die Mutter von Stella niedergeschlagen wird und sich beim Sturz das Genick bricht. Um einer drohenden Verhaftung zu entgehen, beschließen Stella und Lenni daraufhin, die Tankstelle und ihr bisheriges Leben hinter sich zu lassen, und beginnen eine abenteuerliche Flucht nach Tunesien. Die italienische Regisseurin Monica Stambrini hat mit ihrem ersten Spielfilm einen italienischen Roadmovie geschaffen, der den Einfluss von Filmen wie "Thelma und Louise" und "Mullholland Drive" nicht verleugnet, jedoch trotzdem seinen eigenen Cha-

Do 20. Mai bis Mo 24. Mai jeweils um 21.15 Uhr KommKino, Königstr. 93, Nbg

rakter zu entwickelt.







Am Freitag den 16. April hieß es Leinen los und ab die Pfeile. Das Für Sie und Ihn veranstaltete ein Dartturnier. Die Gäste hatten sichtlich ihren Spaß an den beiden Dartautomaten und zu gewinnen gab es natürlich auch was.

Im Mai geht es dann weiter mit einem Frühlingsfest am 1. Mai. Den 5. Juni solltet ihr euch auch schonmal vormerken, da laden Christel und Doro zum dreijährigen Jubiläum.





Dart-Turnier im Für Sie und Ihn



Am 01. April fand anlässlich des 7. Jahrestages der Kleiderei in der Pirckheimerstraße 2a in Nürnberg ein außergewöhnliches Event statt. Schon die Einladungskarte unter dem Motto "Die Russen kommen" hatte etwas Ausgefallenes an sich und wirkte, genau wie die

Kleiderei

Angebote, der Kleiderei, nicht wie von der Stange, sondern hatte seine spezifische persönliche Note!

Die Kleiderei hatte den Empfang zum Siebenjährigen unter das Motto "Russland" gestellt. So wurden die zahlreich eintreffenden Gäste nach alter russischer Tradition - mit Brot und Salz - begrüßt. Auch auf die Wodkatradition hatte man geachtet und reichte neben Brot und Salz auch Wodka auf Salzgurke zur Begrüßung. In den Räumen der "Tapferen Schneiderleine" ging im wahrsten Sinne des Wortes, die Post ab. Unterstützt durch eine Disco wurden die Gäste mit osteuropäischen Klängen unterhalten, die sogar einige zu

Tanzeinlagen anregten. Auch das gereichte Büfett war im Zeichen der "Russischen Esskultur" ausgerichtet.

Da die Kleiderei ja nicht über die Räumlichkeiten des "Kremls" verfügen, war es nicht verwunderlich, das bereits nach kurzer Zeit die Räumlichkeiten gefüllt waren.

Noch ein Tipp am Rande, für Leute, die nicht unbedingt ihre Klamotten von der Stange kaufen wollen, ein Besuch in der Nürnberger Pirckheimstraße 2a in der Kleiderei lohnt sich immer! Also, Mädels, weiter so und noch recht viele so tolle Events in den kommenden Jahren!



KompleXX

Pink Complexx

Zugegeben, ein wenig kurzfristig war es vielleicht schon - drei von vier Szenemagazinen hatten schon Redaktionsschluss, als Flyer und Programm

feststanden - dennoch hätten die fränkischen Gays, Lesbians and Friends bei der ersten Veranstaltung dieser Art bei Ali und seinem Team am 15. April im Komplexx am Kohlenhof deutlich mehr Präsenz zeigen können. Trotzdem: Für das nächste Pink Complexx (voraussichtlich am 3. Juni) wurde nicht nur eine frühere Ankündigung gelobt, sondern neben Topless Barkeepers auch alle offenen Getränke für einen Euro bei drei Euro Eintrittspreis in Aussicht gestellt...





WunderBAR

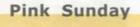
Die WunderBAR setzte an Ostern ihre Showreihe mit einem Auftritt von Jacky Dumee fort. Im Mai gibt's Nebel GoGo-Dancing zur Blauen Nacht.











1 Jahr Pink Sunday fand im Nürnberger Stadtparkcafé Ostersonntag statt. Die Modenschau bot Einblicke in das Angebot des Fetish-Fashion-Shops "Hyper!". Zu gewinnen war eine Ibiza-Reise. Nach Mitternacht reichte der Ball-Room endgültig nicht mehr aus, sodass die zahlreichen Gays, Lesbians & Friends das gesamte Parkcafé mit einem Rosa Schleier

versahen.





- 1. Anonym anrufen
- 2. Deinen kurzen Steckbrief hinterlassen
- 3. Andere heisse Steckbriefe anhören
- 4. Nachrichten empfangen und beantworten



Michael, Beamter, 37 alle Vorlieben, keine Tabus bringe viel Erfahrung mit,

Paul, Webdesigner, 23

unbehaart, eng, passiv, gern nur F**k-Beziehung

ielt aber schüchtern,

5.PARTNER GEFUNDEN? 1:1 VERBUNDEN

Diese Steckbriefe und

0190-846455





KLEMAN Zeiten

Herz sucht Herz

"Papa" gesucht

Zwei süßen Frauen in fester Be-ziehung bleibt ein großer Zwei sulsen Frauen in fester Be-ziehung bleibt ein großer Wunsch von einem Kind ver-wehrt. Um diesen zu erfüllen, suchen wir einen Spender. Auf Wunsch Kontakt zum Kind mög-lich. Ohne Unterhaltsverpflichtung. Wenn du dich angespro-chen fühlst u. es ernst meinst, dann antworte mit Foto. Chiffre 010504

Wenn es funkt

Weder Tunte noch Lederkerl, Weder lunte noch Legerkert, weder Model noch Frankenstein, weder todernst noch kindisch, weder stupide noch welt-fremd-vergeistigt, weder Szenehusche noch Heimchen, sondern ein Mann 41 J./180/70, irgend-wo zwischendrin, sucht dich für Freizeit, Sport, Kultur, Reisen -und wenn es funkt und die Hormone tanzen, für eine lange und treue Beziehung. Chiffre 020504

70er-/80er-Sound-DJ

Original 70-80er Szene-DJ. Pop, Wave, Funk, Disco, bei Bedarf Techno, Trance. Tel. 0178/8081970 auch kurzfr.

Pure Lust

Sexyman -Berlin, überall

42 J./186/81 immer anpas-sungsfähig, gern passiv, sucht aktiven Lover mit vollen Tanks und starkem Triebwerk für dau-erhafte OV + AV Sessions u. mehr - auch Dauerkontakt. Be-sorgt ex mir sorgt es mir. Tel.: 0173/964 08 55

Biete suche

Blow your mind

with my behind! Gay guy 30 J./184, very slim, seeks German gay friend for friendship/visits exchange. Please write in English only with Photo. Thanks. Chiffre 030504

Jobangebot

Europaweit tätiges Unterneh-men der Finanzberatung sucht Mitarbeiter im Großraum Nürn-berg/Mittelfranken. Kontakt: Hr. Tel. 0911/2779670

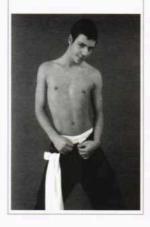
...und sonst

Heilsame Berührung

für Körper, Geist und Seele. Shi-atsu-Praxis Vera Smitt, Heilprak-tikerin, Friedrichstr. 10, 90762 Fürth, Tel.: 0911/71 80 51

Fotomodelle gesucht

Du bist zeigefreudig, spontan und hast Lust dich vor der Kaund nast Lust dich vor der Ka-mera zu zeigen? Dann bist du bei uns richtig! Honorar wird bezahlt! Tel. 0171/8361520 oder www.boysontape.com



Stärkung der Gesundheit/des Immunsystems:

REIKI/Japanisches Heilströmen zum kennenlernen. Tel.: 0911/597 87 66

Traudich

Ganzheitliche psychologische Beratung bei Coming-Out, Le-benskrisen, Partnerproblemen, Transidentität. Gestalttherapie. Shalina Carla Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, E-mail: trau-dich3@lycos.de, www.traudich-web.de Ganzheitliche psychologische

Luft holen

mit integrativer Atemtherapie, Tiefenatmung, Breath & Touch. Kontakt: Vera Smitt, Heilpraktikerin, Tel.: 0911/71 80 51

YelloHost

Webhosting ab 0,99 H, MySQL ab 1,99 H. Redundante Server, Sup-port 24 Stunden, 7 Tage/Woche http:\\www.yellohost.de

Professionelles Webdesign

in PHP und HTML, PC-Wartung, Netzwerke und EDV-Schulungen. www.mvw-webware.com, Tel 0170/5955200

Jobangebot

Junger Mitarbeiter für Kontakt-gastronomie in Bamberg ge-sucht, Tel.: 0175/1762247



www.poppersandvideos.net

Über 18 Sorten ab 14,95 # Ständig neue Sonderangebote (z.8. 3 Ram oder Hardware 39.99 # 5 Reds 59 95 # 8 Rush 79 60 # 10 Hardware 89,50), KEINE Mindestabnahme | Mengenrabatt ab 3 Flaschen. Außerdem Gay Videos + DVD ab 14,95 sowie Bi / TV + Transsex, Videos + DVD ab 19 95 Potenzsteigerungsmittel, und mehr... Diskreter Versand! per Nachnahme innerhalb 72 Std.III Info 2: 0179 / 998 10 10 (täglich 11-21 Uhr)

Kein Katalog/Prospektversand! eMail: poppersandvideos@gmx.net



Ich bin Flieder-lich-Mitglied



SO **GEHT** ES:

→ Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken

Gebühr in Briefmarken benege.
 bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

→ für Fliederlich-Mitglieder: kostenlos! privat: bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw

gewerblich: 1.30 €/Zeile (inkl. Mwst.)

→ Chiffregebühr: 1 € extra

WOR. TEN:

Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort 0.55 € als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an die NSP schicken

ANSCHRIFT NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

OHerz sucht Herz OPure Lust OBiete & suche O... und sonst?

Mitgliedsnumme eventuellen Kommentierung einer bin mit

Kleinanzeige durch die Tippse NICHT einverstanden

£ Datum:

Die Veröffentlichung von Telefonnummern kann nur mit entsprechendem Nachweis (Kopie der Telefonrechnung) durchgeführt werden!

*ACHTUNG



VIDEO - CLUB 32

KINO

SHOP

VIDEO + DVD

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66 Fax (0911/44 15 67

E-Mail: WOG. Einzelhandel@t-online.de



TÄGLICH 14 - 22 MHIR

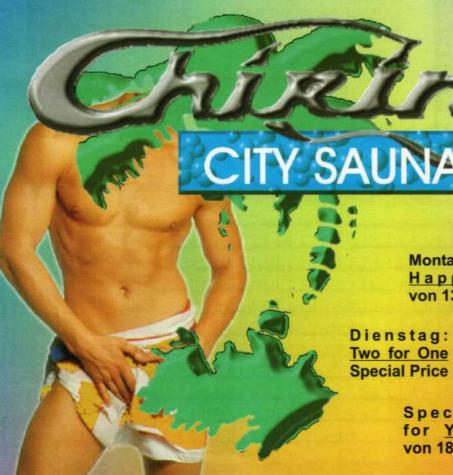
MOTGATTE 14 · 90402 NÜRNBERG E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEIJJER TURM

CINEMA VIDEO + DVD JHOP+VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE 2 x Kino (Tageskarte für City Man und Video-Club 32) nur Euro 9,-



Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr

Dienstag: Two for One **Special Price**

Donnerstag: Happy Day zum Special Price

SAUNA RELAX CABINES VIDEO BAR

FINNISCH

STEAM

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre

MEN ONLY

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 1 Uhr, Fr 13 bis Mo 1 Uhr durchgehend geöffne